



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Tourismus

am: Dienstag, dem 05.03.2024, um 17:00 Uhr

Ort: Kleiner Saal, Raum 1.28

lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Sitzungseröffnung
- 2 Bestellung der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
- 3 Angebots- und Finanzierungsstrukturen der Musikschule Wermelskirchen **0047/2024**
- 4 Sachstandsbericht Bergischer WanderBus und Bergischer FahrradBus **0043/2024**
- 5 Anfragen
- 5.1 Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 28.01.2024 zum Thema Möglichkeit der Wirtschaftsförderung durch Tourismus **0012/2024**
- 5.2 Anfrage des Ratsmitglied Richard Kranz vom 19.12.2023 zum Thema "Wirtschaftsfaktor Tourismus" und Aussichtspunkt "Hummelsburg" **0278/2023**
- 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 1 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Platt

Stadt Wermelskirchen

Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage - öffentlich -	Drucksache - Nr: 0047/2024 Datum: 22.02.2024 Federführendes Amt: Amt für Jugend, Bildung und Sport Mitwirkendes Amt: Sport		
Angebots- und Finanzierungsstrukturen der Musikschule Wermelskirchen			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	05.03.2024	Ausschuss für Kultur, Freizeit und Tourismus	Anhörung

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Tourismus nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.05.2022 ist die Musikschule aufgefordert worden, eine Organisationsuntersuchung in Auftrag zu geben und die Ergebnisse der Stadt Wermelskirchen zur Verfügung zu stellen.

Die Ergebnisse liegen jetzt in Form eines Gutachtens über die Angebots- und Finanzierungsstrukturen der Musikschule Wermelskirchen vor.

Die Leitung der Musikschule Wermelskirchen wird das Gutachten erläutern.

Anlage/n:

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	X	Nein
Finanzielle Absicherung der Ausgaben bei:				
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten einschl. MWSt.)	Zur Verfügung stehende Mittel: Ansatz, Ausgaberes	Verpflichtungsermächtigung		
EUR	EUR	EUR		
Jährliche zusätzliche Folgekosten:	EUR		Keine	
Der Betrag steht haushaltsmäßig in voller Höhe zur Verfügung: (bei Nein: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)				
		Ja		Nein
Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept: (bei Ja: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)				
		Ja		Nein
Wenn Ja, welche:				

Stadt Wermelskirchen

Die Bürgermeisterin

Beschlussvorlage - öffentlich -	Drucksache - Nr: 0043/2024 Datum: 22.02.2024 Federführendes Amt: Amt für Stadtentwicklung Mitwirkendes Amt:		
Sachstandsbericht Bergischer WanderBus und Bergischer FahrradBus			
Beratungsfolge:			
Status Öffentlich	Datum 05.03.2024	Gremium Ausschuss für Kultur, Freizeit und Tourismus	Zuständigkeit Anhörung

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Tourismus nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die wesentlichen Säulen des Naherholungsangebotes im Bergischen Land sind der Wander- und der Fahrradtourismus. Dies gilt nicht nur auf Ebene der Gesamtregion, sondern auch auf Ebene der Stadt Wermelskirchen.

Der Bergische WanderBus ist seit 2010 ein mittlerweile fest etabliertes Element der touristischen Infrastruktur Wermelskirchens und verbindet die beiden Endpunkte des Eifgenbachtals Wermelskirchen-Eifgen mit Odenthal-Schöllerhof. Durch die weiterführende Anbindung des WanderBusses an den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in Bergisch Gladbach werden insbesondere die Naherholungssuchenden aus Richtung der Rheinschiene angesprochen. An beiden Endpunkten stehen aber auch zahlreiche Parkplätze zur Verfügung, sodass das Wandergebiet Eifgenbachtal ebenso per PKW angefahren werden kann.

Im Anschluss an die Schaffung der Bahntrassenradwege Panoramaradweg Balkantrasse (Opladen bis Lennep) und Bergischer Panoramaradweg (hier insbesondere zwischen Wermelskirchen und Marienheide) ist der Bergische WanderBus 2017 um den Bergischen FahrradBus ergänzt worden. Er bindet an den beiden Endpunkten jeweils direkt an den SPNV an.

Der Rheinisch-Bergische Kreis als ÖPNV-Aufgabenträger berichtet im Februar in seinen politischen Gremien über Saison 2023. In der Mitteilungsvorlage ist ausführlich die aktuelle Entwicklung erläutert und es werden Maßnahmenvorschläge sowie ein Ausblick gegeben.

Da die Entwicklungen und Perspektiven der beiden Bus-Angebote insbesondere für Wermelskirchen als zentralem Bestandteil der Routen von Bedeutung sind, legt die Verwaltung dem Ausschuss für Kultur, Freizeit und Tourismus den Jahresbericht des Kreises ebenfalls zur Kenntnis vor.

Die neue Saison des Bergischen WanderBusses beginnt am 23.03. mit dem Start der Osterferien und endet am 01.11.2024 (Allerheiligen).

Die tagesgenauen Betriebszeiten des Bergischen FahrradBusses werden derzeit noch mit den beteiligten Verkehrsunternehmen abgestimmt. Die Saison beginnt voraussichtlich an Ostern und endet Anfang Oktober 2024.

Anlage/n:

- Flyer Bergischer WanderBus 2023
- Flyer Bergischer FahrradBus 2023
- Berichtsvorlage des Rheinisch-Bergischen Kreises inkl. Anlage

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	X	Nein
Finanzielle Absicherung der Ausgaben bei:				
Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-/ Herstellungskosten einschl. MWSt.)	Zur Verfügung stehende Mittel: Ansatz, Ausgabereist	Verpflichtungsermächtigung		
EUR	EUR	EUR		
Jährliche zusätzliche Folgekosten:	EUR		Keine	

Der Betrag steht haushaltsmäßig in voller Höhe zur Verfügung: (bei Nein: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)			
		Ja	Nein
Auswirkungen auf das Haushaltssicherungskonzept: (bei Ja: Stellungnahme der Kämmerei erforderlich)			
		Ja	Nein
Wenn Ja, welche:			

Linie 267 

Bergischer WanderBus

Saison 2023

- Wermelskirchen
- Altenberger Dom
- Odenthal
- Bergisch Gladbach



und WanderLinie 263/265

Samstage, Sonn- und Feiertage
1. April - 1. November 2023
 sowie Freitag 19.5. und 9.6., Montag 2.10.2023

- Eingesetzt wird ein Kleinbus mit begrenzter Kapazität.
- Der Bergische WanderBus verkehrt an allen Wochenenden und Feiertagen vom 1. April bis 1. November.
- Zusätzlich Einsatz an den Brückentagen Freitag 19.5. und 9.6. sowie Montag 2.10.2023.

Jetzt mit gut merkbar exaktem Taktverkehr an allen Haltestellen!
 Frühfahrt von und Spätfahrt nach Bergisch Gladbach S-Bahn

Tarif

Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS). 

- Die Kurzstreckenregelung gilt nicht.
- Alle VRS-Online- und Handy-Tickets sowie das Deutschlandticket (ab 1.5.2023) gelten im Bergischen WanderBus.
- Fahrräder werden nicht befördert.



Herausgeber:
 Gemeinde Odenthal, Stadt Wermelskirchen
 Rheinisch-Bergischer Kreis
 Konzept: Planungsbüro VIA eG, Köln
 Fotos: Cora Berndt-Stühmer/Tourismus Odenthal; Gemeinde Odenthal, Dominik Ketz; Wolfgang Schindler; VIA eG; Piccolonia Busreisen
 Auflage: 14.000,
 Druck: Brochmann GmbH, Essen
 Alle Angaben ohne Gewähr

4/2023

Mit dem WanderBus durchs Bergische Wanderland

Einsteigen, losfahren oder loslaufen und bequem wieder an den Ausgangspunkt gelangen. Das ermöglicht der Bergische WanderBus von Anfang April bis Anfang November, der aktuell in die 15. Saison startet. Der Bergische WanderBus ist, ebenso wie auch der Bergische FahrradBus, eine attraktive Möglichkeit, das Bergische Wanderland nachhaltig mobil zu genießen.

Entdecken Sie das Bergische Wanderland mit seinen zwei Qualitätsfernwanderwegen und den zahlreichen Streifzügen. Der Bergische Weg  und der Bergische Panoramasteig  verbinden die WanderBus-Region mit weiteren Fernwanderwegen im Bergischen Wanderland.



Wandertipp: Eifgenbachweg und Jakobspilgerweg

Der Eifgenbachweg als Teil des historischen Jakobspilgerwegs und Streifzug Nr. 5 des Bergischen Wanderlandes beginnt am Reisegarten Eifgen in Wermelskirchen. Der gut gekennzeichnete und mit Infotafeln ausgestattete Weg führt auf einer Länge von rund 15 km durch das schöne Eifgental nach Altenberg. Folgen Sie der Markierung  bzw. der Jakobsmuschel. Nach Passieren der Berger Mühle und Querung der L 157 gelangen Sie zur ersten Einkehrmöglichkeit, der Neuemühle, und später zur ebenfalls gastronomisch genutzten Rausmühle. Der Weg verläuft vorbei an der Markusmühle und einer Forellenzucht zur Eifgenburg, einem weitläufigen Bodendenkmal einer frühmittelalterlichen Befestigungsanlage. Nicht mehr weit entfernt wird der Altenberger Dom erreicht.

Wandertipp: Odenthaler Themenrouten

Zur besseren Orientierung sind die Odenthaler Themenwege mit Piktogrammen markiert. Die Hexenroute ist an einer kleinen Hexe  zu erkennen, die Mühlenroute am Mühlensymbol. 



Hexenroute

Die Hexenroute beginnt am Odenthaler Hexenbrunnen und führt zu den wichtigsten Stationen der Hexenverfolgung, die noch bis ins 17. Jahrhundert in Odenthal stattgefunden hat. Die Gesamtlänge beträgt 11,4 km, kann mit der Buslinie 212 ab Glöbusch oder dem Bergischen WanderBus ab Altenberg abgekürzt werden.

Wandererlebnis Dhünntalsperre

Die Linie 263/265 (Umstieg vom Bergischen WanderBus in Dabringhausen) fährt direkt ins Wandergebiet um die Große Dhünntalsperre, der zweitgrößten Trinkwassertalsperre Deutschlands. Eine Fülle von Rundwegen und Tagesetappen erlauben Aussichten auf die geschützten Wasserzonen mit ihrer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt. Der Hauptwanderweg mit der Markierung  bietet zahlreiche Informationen und Ruhemöglichkeiten. Durch die Abgeschlossenheit und die naturnahe Wegführung bestehen in der Nähe der Talsperre keine Einkehrmöglichkeiten. Diese finden sich an den Ausgangspunkten nahe der Haltestellen. Die Routen sind zwischen einem und 46 km lang.

Themenweg: UnverDHÜNNt 1

Die Wasserroute mit der Markierung  ist ein gut erschlossener Rundwanderweg von Altenberg zum Staudamm der Dhünntalsperre und zurück. Entlang des Weges werden Informationen zu Wasser, Geschichte und Natur vermittelt. Über den Reisegarten Schöllerhof (Haltestelle Bergischer WanderBus) und die Ortslage Lindscheid (Bus 263/265 bis „Grünenbäumchen“ nahe des Talsperrendamms) kann der Einstieg gut gefunden werden.

Mühlenroute

Die Mühlenroute führt vom historischen Odenthaler Ortskern zu den wichtigsten Mühlenstandorten der Gemeinde. Der Weg folgt den idyllischen Flussläufen von Dhünn und Scherfbach. Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 22,5 km, kann aber mit der Buslinie 432 oder dem neuen On Demand-Service „effi“ abgekürzt werden. Von Höffe im Scherfbachtal aus lässt sich die Mühlenroute mit einem Besuch des Hochseilgartens K1 kombinieren.



Weitere Informationen

Infos zu öffentlichen Verkehrsmitteln

Schlaue Nummer für Fahrplan- und Tarifauskünfte in NRW
 ☎ 0 180 6 50 40 30 (kostenlos aus allen deutschen Netzen)
 mobil.nrw

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
 vrs.de

Regionalverkehr Köln GmbH
 ☎ 0221 1637-1990 (Kundenservice, Beschwerdemanagement)
 rvk.de

Infos zum Wandern

Das Bergische.
 ☎ 02204 - 84 30 00, dasbergische.de

SGV Abteilung Wanderfreunde Bergisches Land e.V.
 ☎ 02202 - 5 02 19
sgv-bergischesland.de, wf-bergischesland.de

Tourist Information i-Punkt Altenberg
 ☎ 02174 - 41 99 50, odenthal-altenberg.de

Stadt Wermelskirchen
 ☎ 02196 - 710 602, wermelskirchen.de

Odenthal
 Natur und Kultur in Odenthal entdecken

Touristinformation i-Punkt Altenberg
 Eugen-Heinen-Platz 2 | 51519 Odenthal-Altenberg
 Tel.: 02174-419-950
 info@odenthal-altenberg.de
 www.odenthal-altenberg.de

BERGISCHER FAHRRADBUS
 Hin mit dem Rad – zurück mit dem Bus

Leverkusen – Marienheide
 Bergisch Gladbach – Burscheid
29. April bis 15. Oktober 2023
 (an Wochenenden und Feiertagen)

Mit verschiedenen Wanderkarten können Sie das Bergische Wanderland wunderbar zu Fuß entdecken!
 Weitere Infos: dasbergische.de

Linie 267 Fahrplan Bergischer WanderBus

Köln Hbf U S	S-Bahn Linie 11	Montag - Samstag: Köln Hbf ab Min. 27; Sonn- und Feiertage: Köln Hbf ab Min. 17							
Bergisch Gladbach S, Bussteig 6	ab	10.04							
Odenthal Kirche		10.17	12.17	14.17	16.17	18.17			
Odenthal Altenberg		10.19	12.19	14.19	16.19	18.19			
Odenthal Reisegarten Schöllerhof		10.24	12.24	14.24	16.24	18.24			
Wermelsk. Limmringhausen / Markusmühle		10.29	12.29	14.29	16.29	18.29			
Wermelsk. Lüdorf		10.31	12.31	14.31	16.31	18.31			
Wermelsk. Dabringhausen Mitte		10.33	12.33	14.33	16.33	18.33			
Wermelsk. Eifgen		10.48	12.48	14.48	16.48	18.48			
Wermelskirchen Busbf, Bussteig F		10.51	12.51	14.51	16.51	18.51			
Wermelsk. Rathaus		10.53	12.53	14.53	16.53	18.53			
Wermelskirchen Neuemühle	an	11.02	13.02	15.02	17.02	19.02			

Wermelskirchen Neuemühle	ab	11.17	13.17	15.17	17.17	19.17
Wermelsk. Kölner Straße		11.25	13.25	15.25	17.25	19.25
Wermelskirchen Busbf, Bussteig C		11.28	13.28	15.28	17.28	19.28
Wermelsk. Eifgen		11.31	13.31	15.31	17.31	19.31
Wermelsk. Dabringhausen Mitte		11.46	13.46	15.46	17.46	19.46
Wermelsk. Lüdorf		11.48	13.48	15.48	17.48	19.48
Wermelsk. Limmringhausen / Markusmühle		11.50	13.50	15.50	17.50	19.50
Odenthal Reisegarten Schöllerhof		11.55	13.55	15.55	17.55	19.55
Odenthal Altenberg		11.58	13.58	15.58	17.58	19.58
Odenthal Kirche		12.01	14.01	16.01	18.01	20.01
Bergisch Gladbach S	an					20.14

Neu: Bedienung der Wermelskirchener Innenstadt,
 Neu: Haltestelle „Eifgen“ auf der Dhünner Straße, reguläre Bushaltestelle (Linie 261)

Samstag, Sonn- und Feiertage 1.4. bis 1.11.2023,
 sowie Freitage 19.5. und 9.6. und Montag 2.10.2023



Linie 263 Wermelskirchen - Arnzhäuschen - Dabringhausen Linie 265 Wermelskirchen - Linde - Dabringhausen

Fahrplanauszug	samstags	sonn- und feiertags
zum Eifgenbachweg / Jakobsweg zum Rundweg Große Dhünntalsperre zur Großen Dhünntalsperre		
Wermelskirchen Busbf	ab 8.28 9.28	alle 60 Min. 8.28 9.28 20.28
Wermelsk. Rathaus	8.29 9.29	18.29 19.29 20.29
Wermelsk. Finkenholz	8.36 9.36	18.36 19.36 20.36
Dabringh. Stumpf	8.42 9.42	18.42 19.42 20.42
Dabringh. Altenberger Str.	9.48	19.48
Dabringhausen Mitte	9.48	19.48
Dabringh. Strandbad	9.49	19.49
Dabr. Grünenbäumchen	9.51	19.51
Dabr. Ketzbergerhöhe	9.52	19.52
Dabringh. Ketzberg	9.52	19.52
Dabringh. Schlagbaum	9.53	19.53
Dabringh. Linde	9.54	19.54
Dabringh. Grunewald	8.44 9.55	18.44 19.55 20.44
Dabringh. Linde	8.45	18.45 20.45
Dabringh. Schlagbaum	8.46	18.46 20.46
Dabringh. Ketzberg	8.47	18.47 20.47
Dabr. Ketzbergerhöhe	8.47	18.47 20.47
Dabr. Grünenbäumchen	8.48	18.48 20.48
Dabringh. Strandbad	8.50	18.50 20.50
Dabringh. Altenberger Str.	8.51	18.51 20.51
Dabringh. Stumpf	8.53	18.53 20.53
Wermelsk. Finkenholz	8.57 9.57	alle 60 Min. 8.57 9.57 20.57
Wermelsk. Kölner Straße	9.03 10.03	19.03 20.03 21.03
Wermelsk. Markt	9.10 10.10	19.10 20.10 21.10
Wermelskirchen Busbf	9.11 10.11	19.11 20.11 21.11
		19.14 20.14 21.14

Straußenfarm Emminghausen

Besuchen Sie unsere Farm und lassen Sie sich von unseren Vögeln verzaubern



Führungstermine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.straussenfarm-emminghausen.de

Straußenfleisch und – wurst aus eigener Schlachtung

Deko- und Geschenkartikel

Lederwaren Staubwedel

Straußenhofladen Emminghausen UG
Emminghausen 80 - 42929 Wermelskirchen
Tel.-Nr.: 0 21 93 / 16 61 Fax: 0 21 93 / 17 17
hofladen@straussenfarm-emminghausen.de
mail@straussenfarm-emminghausen.de

Auf zwei Rädern unterwegs im Bergischen Land.

www.rvk.de/e-bike



Bergisches e-Bike
powered by RVL - nextbike bb

Leichlingen, Wermelskirchen, Burscheid, Odenthal, Kürten, Bergisch Gladbach, Overath, Rösraht, Köln

EUROPEISCHE UNION
Europäische Kommission
Europäische Union
Europäische Kommission
Europäische Union
Europäische Kommission

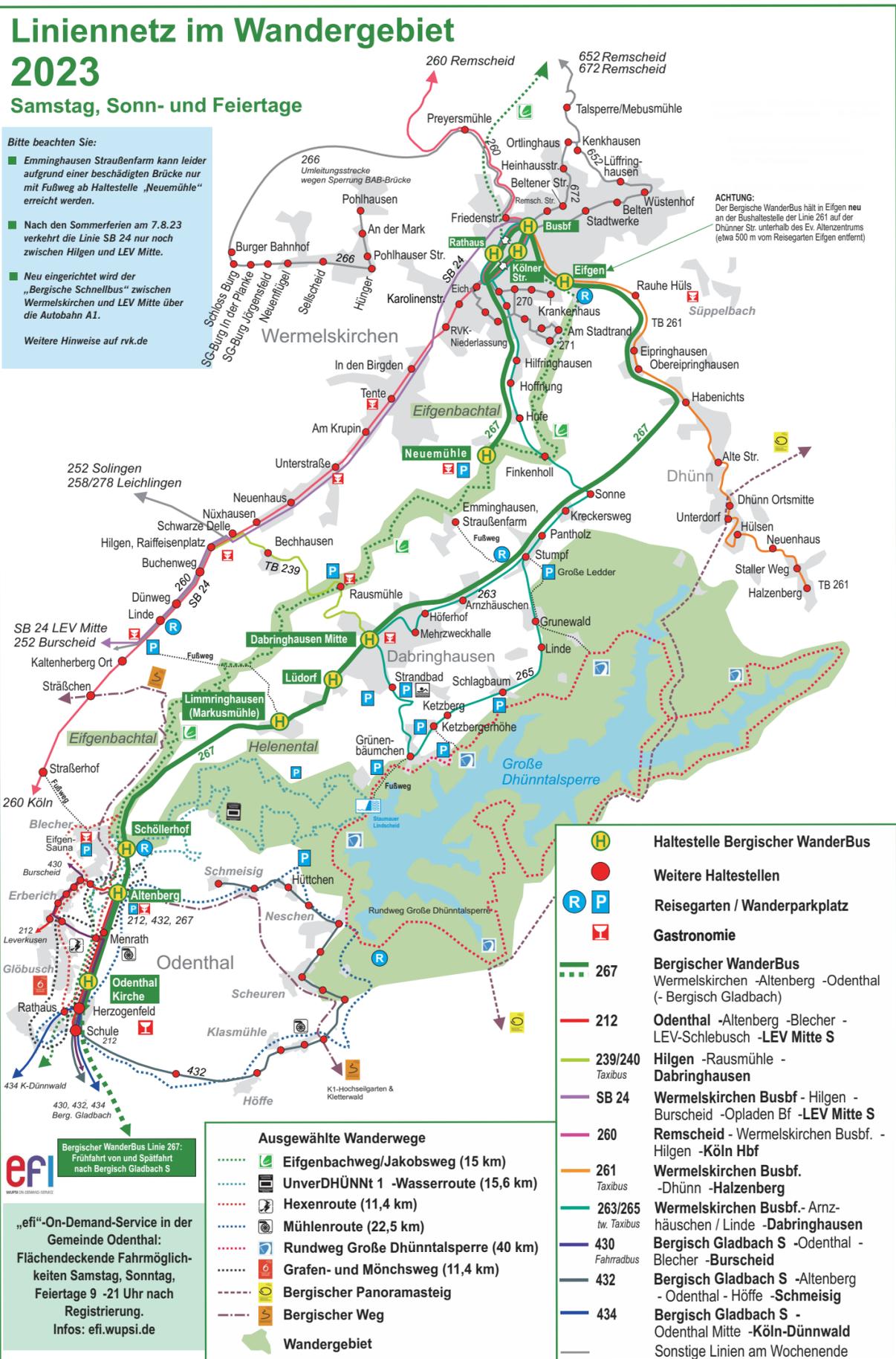
Gefördert durch:
Ministerium für Wirtschaft, Innere Verwaltung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Linienetz im Wandergebiet 2023
Samstag, Sonn- und Feiertage

Bitte beachten Sie:

- Emminghausen Straußenfarm kann leider aufgrund einer beschädigten Brücke nur mit Fußweg ab Haltestelle „Neuemühle“ erreicht werden.
- Nach den Sommerferien am 7.8.23 verkehrt die Linie SB 24 nur noch zwischen Hilgen und LEV Mitte.
- Neu eingerichtet wird der „Bergische Schnellbus“ zwischen Wermelskirchen und LEV Mitte über die Autobahn A1.

Weitere Hinweise auf rvk.de



Haltestelle Bergischer WanderBus

Weitere Haltestellen

Reisegarten / Wanderparkplatz

Gastronomie

- 267 Bergischer WanderBus Wermelskirchen -Altenberg -Odenthal (- Bergisch Gladbach)
- 212 Odenthal -Altenberg -Blecher - LEV-Schlebusch -LEV Mitte S
- 239/240 Hilgen -Rausmühle - Dabringhausen
- SB 24 Wermelskirchen Busbf - Hilgen - Burscheid -Opladen Bf -LEV Mitte S
- 260 Remscheid - Wermelskirchen Busbf. - Hilgen -Köln Hbf
- 261 Wermelskirchen Busbf. -Dhünn -Halzenberg
- 263/265 Wermelskirchen Busbf.- Arnzhäuschen / Linde -Dabringhausen
- 430 Bergisch Gladbach S -Odenthal - Blecher -Burscheid
- 432 Bergisch Gladbach S -Altenberg - Odenthal - Höffe -Schmeisig
- 434 Bergisch Gladbach S - Odenthal Mitte -Köln-Dünnwald
- Sonstige Linien am Wochenende

Ausgewählte Wanderwege

- Eifgenbachweg/Jakobsweg (15 km)
- UnverDHÜNN 1 -Wasseroute (15,6 km)
- Hexenroute (11,4 km)
- Mühlenroute (22,5 km)
- Rundweg Große Dhünnalsperre (40 km)
- Grafen- und Mönchsweg (11,4 km)
- Bergischer Panoramasteig
- Bergischer Weg
- Wandergebiet

„efi“-On-Demand-Service in der Gemeinde Odenthal:
Flächendeckende Fahrmöglichkeiten Samstag, Sonntag, Feiertage 9 -21 Uhr nach Registrierung.
Infos: efi.wupsi.de

Bergischer WanderBus Linie 267:
Frühfahrt von und Spätfahrt nach Bergisch Gladbach S

ACHTUNG:
Der Bergische WanderBus hält in Eifgen neu an der Bushaltestelle der Linie 261 auf der Dhünn Str. unterhalb des Ev. Allenzentrums (etwa 500 m vom Reisegarten Eifgen entfernt)

Das Bergische

Unsere Empfehlungen



© Holger Hage für „Das Bergische“

© Stephanie Kröber/„Das Bergische“

ERLEBNISAPP.DASBERGISCHE.DE

Der digitale Reiseführer für die Hosentasche

Zur kostenlosen Web-App

- Ausflugs- & Tourentipps
- Einkehr- & Übernachtungsmöglichkeiten
- Veranstaltungen
- Saisonale Angebote und regionale Highlights

...und das alles in der Nähe Ihres aktuellen Standorts



Besuchen Sie das schönste Freibad im Bergischen*!



Freibad Dabringhausen im Linnefetal

Saison 2023 vom 21. Juni bis 06. August

Besuchen Sie uns!
Wermelskirchen-Dabringhausen, Coenenmühle 1

Buslinie 265, Haltestelle „Strandbad“
Bergischer Wanderbus, Haltestelle „Dabringhausen Mitte“

www.freibad-dabringhausen.de
Tel.: 02193 3355

* Hörerumfrage Radio Berg 2018

aqualon - Modellregion Wasser

Besuchen Sie die **Dauerausstellung „Wasser verbindet“** am Hauptabsperrdamm der Großen Dhünn-Talsperre

Versunkene Dörfer, die neuen Bewohner aus Flora/Fauna und das Lebenselixier Wasser laden herzlich zu einem kostenlosen Besuch ein.

Öffnungszeiten:
Donnerstag – Sonntag, 11 bis 17 Uhr

www.aqualon-verein.de



Hotel • Restaurant • Café

Wißkirchen Altenberg



Am Rösberg 2, 51519 Odenthal-Altenberg
Telefon: 0 21 74-67 18 0 www.hotel-wisskirchen.de
Täglich geöffnet von 8:00 bis mind. 23:00 Uhr

Restaurant Neuemühle

Inh. Wiebke Büngen
42929 Wermelskirchen
Telefon: 0 21 96 – 88 29 664
www.restaurant-neuemuehle.de

Öffnungszeiten:

- Donnerstag und Freitag ab 16:00 Uhr geöffnet (warme Küche bis 20:00 Uhr)
- Samstag ab 12:00 Uhr geöffnet (warme Küche bis 20:00 Uhr)
- Sonntag und an Feiertagen ab 12:00 Uhr geöffnet (warme Küche bis 20:00 Uhr)
- Montag, Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite.



ALTENBERGER DOM-LADEN

Ein Laden voll guter Ideen



Eugen-Heinen-Platz 2 · 51519 Odenthal-Altenberg
Montag - Sonntag 10.00 - 18.30 Uhr · Telefon 0 21 74 41 99 30
www.domladen.de

Wasserstoff

bewegt unsere Zukunft ...

... denn Wasserstoffbusse fahren emissionsfrei!

Sie verursachen kein Abgas und keine Geräuschbelastung und sind der Weg in eine klimafreundliche Zukunft.

Mehr Infos unter:
www.rvk.de/projekt-null-emission



Wir bewegen die Region.





DER BERGISCHE FAHRRADBUS

Vom 29. April bis zum 15. Oktober 2023 fährt der Bergische FahrradBus zwischen Leverkusen-Opladen und Marienheide entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse und des Bergischen Panorama-Radwegs.

Diese Radwege gehören zu einem über 300 km langen Routennetz zwischen Rhein, Ruhr und Sieg, das zu einem großen Teil über ehemalige Bahntrassen durch den Norden des Rheinisch-Bergischen und des Oberbergischen Kreises führt. Der Bergische FahrradBus, der in der Zielanzeige so gekennzeichnet ist, ermöglicht es allen Nutzern der Radwege, eine Strecke oder Teiletappe bequem im Bus zurückzulegen.

Markierungszeichen zwischen Radweg und Haltestelle

Die Bushaltestellen liegen nicht weit vom Radweg entfernt, die Verbindungswege dahin sind mit einem eigenen Markierungszeichen ausgeschildert und dadurch gut zu finden.



Linie 430 zwischen Bergisch Gladbach und Burscheid

Die Linie 430 ergänzt das Angebot des Bergischen FahrradBus. Zu ausgewiesenen Zeiten sind die Busse an Wochenenden und Feiertagen auf dem Linienweg zwischen Bergisch Gladbach und Burscheid mit Anhänger im Einsatz. Von Bergisch Gladbach aus gibt es regelmäßige Verbindungen mit der S11 nach Köln und Düsseldorf.

Einfach besser Strecke machen.

Der Bergische FahrradBus ist mit einem Fahrradanhänger unterwegs. Dieser bietet Platz für insgesamt 16 Räder, wobei auch die Mitnahme von E-Bikes ohne Weiteres möglich ist. Durch die ausschließliche Möglichkeit der Beladung des Hängers von der rechten Seite ist sichergestellt, dass die Fahrgäste nicht den Gefahren des fließenden Verkehrs ausgesetzt sind. Darüber hinaus können auch noch bis zu vier Fahrräder im Bus abgestellt werden.

Der Bergische FahrradBus kann auch von Fahrgästen ohne Fahrrad genutzt werden. Er bietet zum Beispiel tolle Anschlüsse an die Wege des Bergischen Wanderlandes, sodass Sie den Bus auch für eine Wanderung nutzen können. Die Fahrt mit dem Bergischen FahrradBus ist barrierefrei möglich. Eine Reservierung für die Fahrt mit dem Bus ist nicht möglich.

ROUTENEMPFEHLUNGEN

Route 1:

Radtour auf dem Bergischen Panorama-Radweg von Hückeswagen nach Marienheide (ca. 20 km). Von hier ist die Weiterfahrt über die Radroute Wasserquintett/Schleife Marienheide (ca. 17 km) möglich. Rückfahrt mit dem Bergischen FahrradBus. Sehenswert an der Strecke sind unter anderem die Altstadt in Hückeswagen, die Brucher Talsperre oder die Bunte Kerke in Marienheide-Müllenbach.

Route 2:

Radtour auf dem Bergischen Panorama-Radweg und dem Panorama-Radweg Balkantrasse von Hückeswagen nach Leverkusen-Opladen (ca. 30 km). Rückfahrt mit dem Bergischen FahrradBus.

Besondere Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke sind die Altstadt in Hückeswagen, die historischen Bürgerhäuser in Wermelskirchen oder die Lambertsühle in Burscheid.

Route 3:

Das TrassenTrio umfasst drei Radrouten, die Fluss-Radwege bzw. die Landschaft an der Großen Dhünn-Talsperre mit dem Panorama-Radweg Balkantrasse zu Runden verbinden: Die Dhünn-Runde (ca. 39 km), die Wupper-Runde (ca. 44 km) und die :aqualon-Runde (ca. 53 km). Sehenswert an den Strecken sind z. B. der Altenberger Dom (:aqualon- und Dhünn-Runde) oder Schloss Burg in Solingen (Wupper-Runde).

Die Routen, Einkehrmöglichkeiten und weitere Sehenswürdigkeiten an den Routen finden Sie unter www.bergischer-fahrradbus.de.

Dieses Projekt wurde ermöglicht durch:



EINFACH BERGISCH RADELN!



Insgesamt 300 Kilometer lang ist das **Netz der Panorama-Radwege**. Es verbindet die ehemaligen Bahntrassen im Bergischen Land, im südlichen Ruhrgebiet und im Sauerland miteinander und schafft Anschlüsse an die beliebten Flussradwege an Rhein, Ruhr und Sieg. Rund 175 Kilometer führen über steigungsarme frühere Schienenwege, auf den Verbindungswegen sind nur wenige anstrengendere Passagen zu bewältigen. www.einfach-bergisch-radeln.de



Die Karte „Trassen-Treffen“ liefert eine detaillierte Übersichtskarte über die Radwege, die Sie mit dem Bergischen FahrradBus erreichen können. Damit können Sie Ihre nächste Tour perfekt planen! Beide Karten können Sie unter www.dasbergische.de bestellen oder herunterladen.

Das Bergische
SCHWALBE RADFAHRLAND
www.dasbergische.de · info@dasbergische.de



BERGISCHER FAHRRADBUS

Hin mit dem Rad – zurück mit dem Bus
Zwischen Leverkusen und Marienheide und zwischen Bergisch Gladbach und Burscheid
29. April – 15. Oktober 2023

NATÜRLICH. BEWEGT. BERGISCH.

BERGISCHER FAHRRADBUS

Fahrplan Richtung Marienheide

in Opladen: Anschluss an RB 48 und RE 7						
Lev.-Opladen Busbf., Bussteig 13	09:00	10:00	12:00	14:00	16:00	18:00
Pattscheid Bf.	09:15	10:15	12:15	14:15	16:15	18:15
Burscheid Bf.	09:27	10:27	12:27	14:27	16:27	18:27
Hilgen Raiffeisenplatz	09:41	10:41	12:41	14:41	16:41	18:41
Wermelskirchen RVK-Niederl.	09:53	10:53	12:53	14:53	16:53	18:53
Wermelskirchen Neuenborn (B51)	10:05	11:05	13:05	15:05	17:05	19:05
Hückeswagen Bahnhofstraße	10:21	11:21	13:21	15:21	17:21	19:21
Wipperfürth Leiersmühle	10:39	11:39	13:39	15:39	17:39	19:39
Ohl	10:51	11:51	13:51	15:51	17:51	19:51
Marienheide Busbf.	11:05	12:05	14:05	16:05	18:05	20:05
RB 25 nach Köln (Marienheide Bf., ab)	11:13	12:13	14:13	16:13	18:13	20:13

Fahrplan Richtung Leverkusen-Opladen

RB 25 aus Köln (Marienheide Bf., an)					
Marienheide Busbf.	09:00	11:15	13:00	15:00	16:15
Ohl	09:09	11:24	13:09	15:09	16:24
Wipperfürth Leiersmühle	09:20	11:35	13:20	15:20	16:35
Hückeswagen Bahnhofstraße	09:36	11:51	13:36	15:36	16:51
Wermelskirchen Neuenborn (B51)	09:51	12:06	13:51	15:51	17:06
Wermelskirchen RVK-Niederl.	10:03	12:18	14:03	16:03	17:18
Hilgen Raiffeisenplatz	10:13	12:28	14:13	16:13	17:28
Burscheid Bf.	10:27	12:42	14:27	16:27	17:42
Pattscheid Bf.	10:37	12:52	14:37	16:37	17:52
Lev.-Opladen Busbf., Bussteig 13	10:55	13:10	14:55	16:55	18:10

in Opladen: Anschluss an RB 48 und RE 7

Tarifinformationen

Der Fahrpreis richtet sich nach dem VRS-Tarif: Ergänzend zu Ihrem EinzelTicket muss ein FahrradTicket erworben werden. Dies ist als FahrradTicket (Einzelfahrt) zu 3,20 € oder als FahrradTagesTicket NRW für beliebig viele Fahrten zu 5,10 € erhältlich. Falls Sie ein VRS-AboTicket besitzen, gelten gegebenenfalls gesonderte Mitnahmeregelungen. Mit dem ab 1. Mai geltenden Deutschlandticket kann der Bergische FahrradBus natürlich auch genutzt werden. Hier wird zusätzlich noch ein FahrradTicket benötigt.

Dazu finden Sie weitere Informationen unter www.vrs.de. Sehr gerne hilft Ihnen das Fahrpersonal weiter. Fragen Sie einfach nach.

Die Bergischen FahrradBusse verkehren **samstags, sonntags und an Feiertagen** zwischen dem 29. April und dem 15. Oktober 2023

BERGISCHER FAHRRADBUS – LINIE 430

Fahrplan Richtung Burscheid

in Bergisch Gladbach: Anschluss an S 11 aus Düsseldorf/Köln					
Bergisch Gladbach, Bf., Bussteig 6	09:20	11:20	13:20	15:20	17:20
Odenthal, Kirche	09:35	11:35	13:35	15:35	17:35
Burscheid Bf.	09:53	11:53	13:53	15:53	17:53

Fahrplan Richtung Bergisch Gladbach

Burscheid, Bf.	10:07	12:07	14:07	16:07	18:07
Odenthal, Kirche	10:26	12:26	14:26	16:26	18:26
Bergisch Gladbach, Bf., Bussteig 6	10:41	12:41	14:41	16:41	18:41

in Bergisch Gladbach: Anschluss an S 11 nach Düsseldorf/Köln

Dies sind empfohlene Haltestellen auf der Linie 430, es gibt weitere Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Strecke.

In Leverkusen-Opladen besteht Regionalbahn-Anschluss nach Köln und Wuppertal, in Marienheide nach Köln und Lüdenscheid. (Bitte beachten Sie, dass die Strecke der RB 25 zwischen Overath und Lüdenscheid von Mitte Juni bis Mitte Oktober 2023 gesperrt ist. Es gibt einen Schienenersatzverkehr.)

Legende

- Bergischer FahrradBus
- Bergischer FahrradBus – Linie 430
- Bergischer Panorama-Radweg
- Panorama-Radweg Balkantrasse
- Radroute Wasserquintett
- R2 – Entlang der Ülle und der Wupper
- R3 – Über die Höhen Radevormwalds
- R1a – Rund um die Wupper-Talsperre
- R6 – Rund um Radevormwald und Wipperfürth
- :aqualon-Runde
- Dhünn-Runde/Dhünnweg
- Wupper-Runde
- Strunde-Radweg
- Zuweg Agger-Sülz-Radweg

Weitere touristische Informationen, insbesondere zu den Radwegen, erhalten Sie unter: www.dasbergische.de.

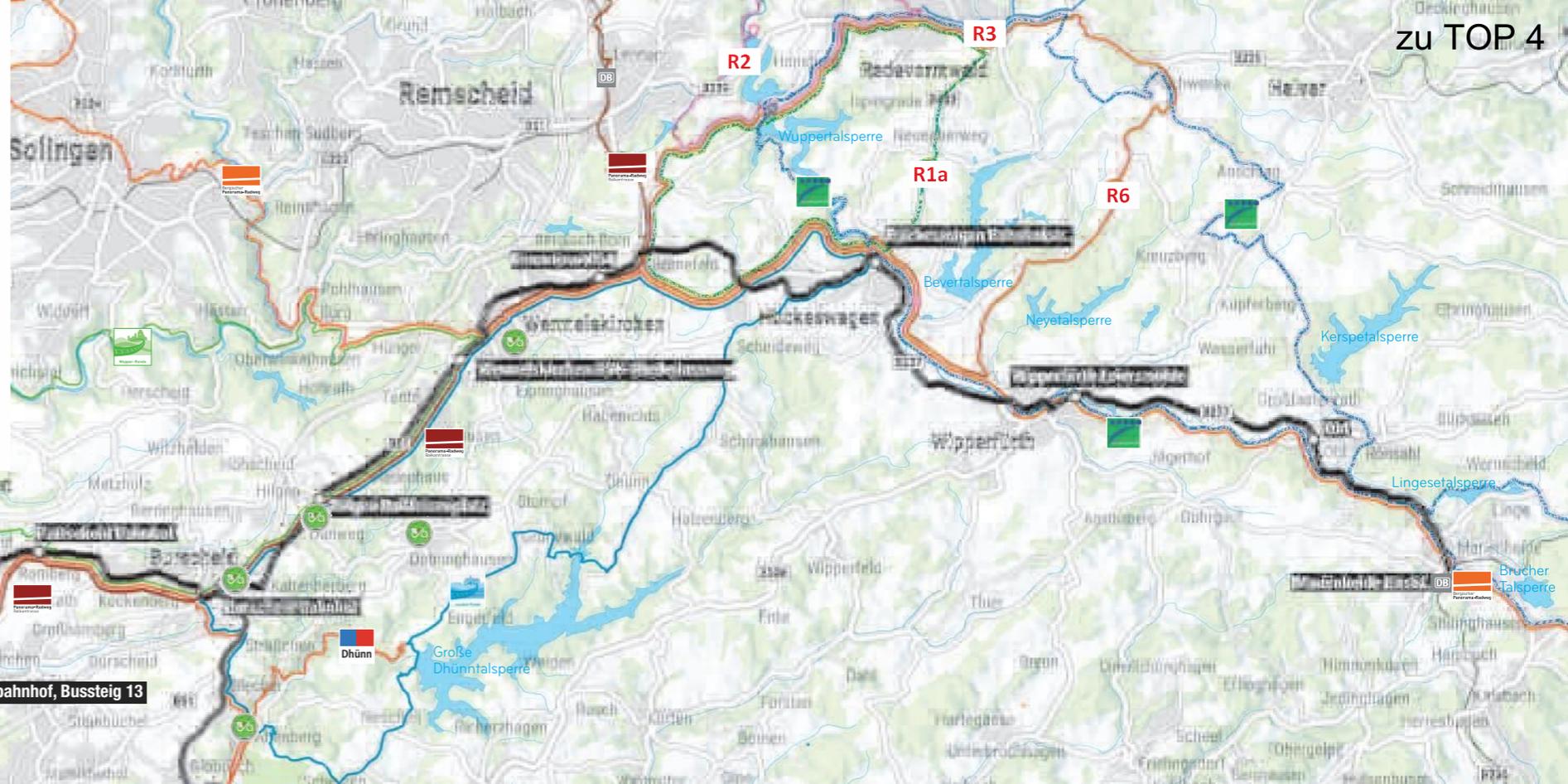
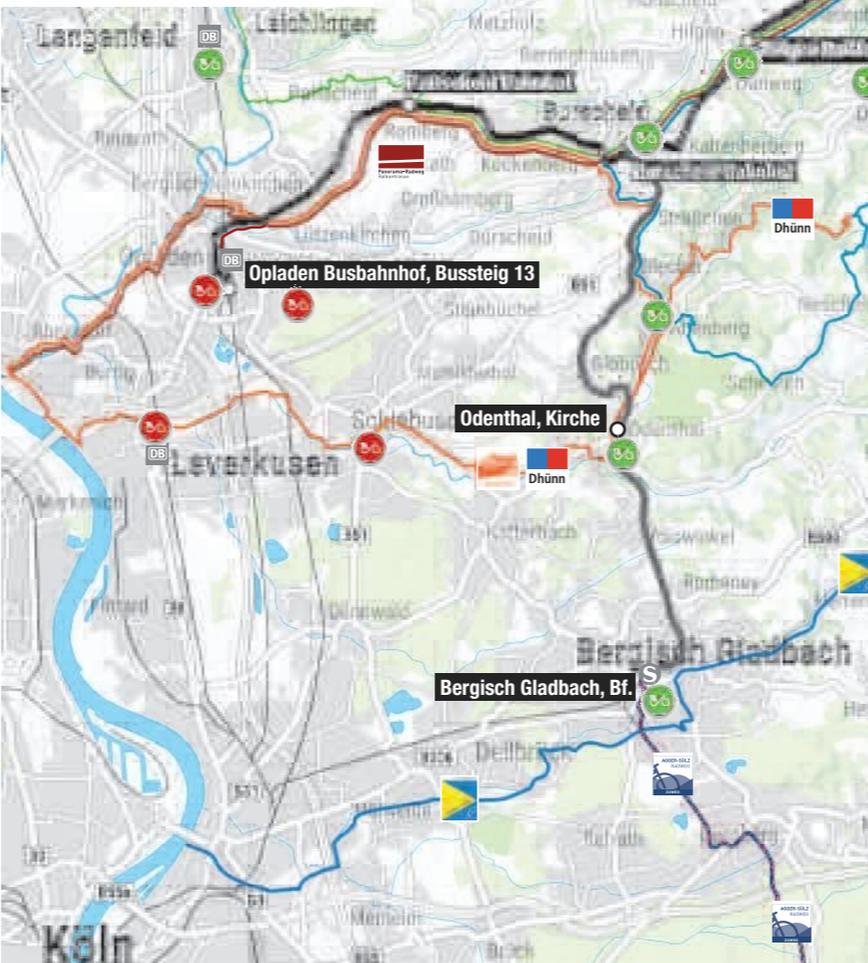
Bergisches e-Bike und wupsiRad

Über 100 Leihräder können in der Region genutzt werden. Zur Verfügung gestellt werden Sie von nextbike by TIER. Gebucht und bezahlt wird über eine App und dann kann die Fahrt auch schon losgehen. Alle Verleihstationen finden Sie in der Karte.

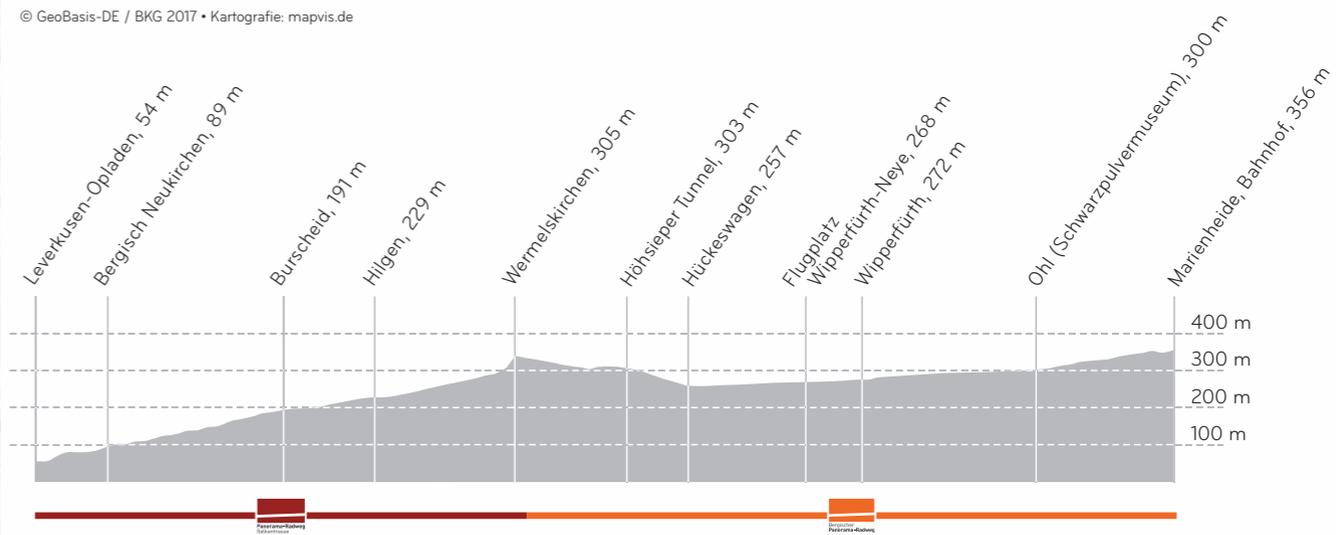


wupsiRad E-Lade- und Verleihstation

Bergisches e-Bike-Verleihstation



© GeoBasis-DE / BKG 2017 • Kartografie: mapvis.de



Freizeitverkehre im Rheinisch-Bergischen Kreis – Angebotsbeschreibung

Bergischer WanderBus

Der Bergische WanderBus ist ein bedeutendes Angebot im Rahmen der touristischen Entwicklungen im Rheinisch-Bergischen Kreis und in der Tourismusregion „Das Bergische“. Der Bergische Wanderbus trägt besonders auch zur Erschließung der Bergischen Wanderregion unter der Marke „Bergisches Wanderland“ bei. Dabei richtet sich das Angebot sowohl an die einheimische Bevölkerung als auch an Gäste. Das „Bergische Wanderland“ mit seinem attraktiven Wanderangebot ist nach wie vor ein repräsentatives Zugpferd, mit dem „Das Bergische“ zu einer der führenden Wanderregionen Deutschlands aufgestiegen ist. Dazu gehören die beiden zertifizierten Fernwanderwege „Bergischer Panoramasteig“ und „Bergischer Weg“ sowie die 25 „Bergischen Streifzüge“, die als thematische Halb- und Ganztagestouren entwickelt wurden. Der Bergische WanderBus befördert seine Wandergäste an die von ihnen selbst ausgewählten Einstiege oder holt sie an bestimmten Ausstiegen der Wanderung wieder ab. Dies ermöglicht es gleichzeitig auch, eine der vielen Streckenwanderungen unternehmen und bequem mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurückfahren zu können, so dass nicht unbedingt ein Rundwanderweg gewählt werden muss. Entlang der Strecken befinden sich zudem zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, sodass auch die heimischen gastronomischen Betriebe unterstützt werden und damit Wertschöpfung in der Region generiert wird. Die Tourismusorganisation Naturarena Bergisches Land GmbH (Das Bergische) übernimmt das Marketing für den Bergischen WanderBus über ihre verschiedenen digitalen Kanäle. Diese reichen von der Platzierung auf der Homepage über das Erstellen von Beiträgen in den sozialen Medien, der Bewerbung in Anzeigen und Printprodukten bis hin zur Integration des Angebots in die standortbezogene Erlebnis-App, die als digitaler Reiseführer für die Hosentasche entwickelt wurde und für jeden kostenlos zur Verfügung steht.

Der Bergische WanderBus (Linie 267) bringt seine Fahrgäste – insbesondere Wanderinnen und Wanderer – bequem und komfortabel in die schönsten Ecken des „Bergischen Wanderlandes“. Er verkehrt an den Wochenenden sowie an Feiertagen auf der Relation zwischen Odenthal und Wermelskirchen. Betriebsbedingt startet morgens die erste Fahrt in Bergisch Gladbach am S-Bahnhof (S11) und führt durch Odenthal nach Wermelskirchen; abends kehrt der letzte Bus ebenfalls nach Bergisch Gladbach zurück. Dies erweist sich als ein zusätzliches Angebot für Fahrgäste, die das Wanderangebot des Bergischen Wanderlands nutzen möchten und aus Bergisch Gladbach anreisen bzw. nach einer Wanderung den letzten Bus für die Heimkehr in Richtung Rheinschiene nehmen können.

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist für die Planung, Organisation und Finanzierung des Bergischen WanderBusses zuständig. Partnerschaftlich mit den Projektpartnern, den beiden Kreiskommunen Wermelskirchen und Odenthal, der regionalen Tourismusorganisation Naturarena Bergisches Land GmbH, die unter der Dachmarke „Das Bergische“ den Tourismus im Bergischen Land fördert, sowie dem Verkehrsunternehmen RVK GmbH war es möglich, den Bergischen WanderBus zu einem Highlight zu entwickeln. Es gilt der reguläre VRS-Tarif inklusive der Mitnahmeregelungen am Wochenende und an Feiertagen. Das Deutschlandticket kann selbstverständlich auch genutzt werden.

Der Bergische WanderBus ist darüber hinaus ein modellhaftes Projekt zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität auch im Interesse eines nachhaltigen Tourismus im Bereich des Bergischen Wanderlands. Es handelt sich um ein attraktives Angebot, in dem aus touristischer Sicht ausbaufähiges Potenzial steckt.

Bergischer FahrradBus

Der Bergische FahrradBus ist ebenfalls ein bedeutendes Angebot im Rahmen der touristischen Entwicklungen im Rheinisch-Bergischen Kreis und in der Tourismusregion „Das Bergische“. Der Bergische FahrradBus trägt besonders auch zum Aufbau des „Bergischen Fahrradlands“ bei. Er erschließt die zu „Panorama-Radwegen“ ertüchtigten „Bergischen Bahntrassen“ (hier: Panorama-Radweg Balkantrasse und Bergischer Panorama-Radweg). Die regionale Tourismusorganisation Naturarena Bergisches Land GmbH, die unter der Dachmarke „Das Bergische“ den Tourismus im Bergischen Land fördert, vermarktet unter dem Label „einfach bergisch radeln“ diese Radwege und bewirbt den saisonalen Shuttle-Service des Bergischen FahrradBusses.

Der Fahrradbus ist auch für die Wandernden ein lukratives Angebot und erschließt in Teilen das „Bergische Wanderland“ mit seinem Wanderangebot. Dazu gehören die beiden zertifizierten Fernwanderwege „Bergischer Panoramasteig“ und „Bergischer Weg“ sowie die 25 „Bergischen Streifzüge“, die als thematische Halb- und Ganztagestouren entwickelt wurden. Der Bergische FahrradBus bietet zahlreiche Anschlüsse an die Wege des „Bergischen Wanderlands“.

Der Bergische FahrradBus wurde am 01. Juli 2017 als neues interkommunales Freizeitangebot eingeführt. Er führt entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse sowie des Bergischen Panorama-Radwegs und verbindet die beiden Endbahnhöfe in Opladen und Marienheide. Unterwegs passiert er unter anderem Burscheid, Wermelskirchen, Hückeswagen und Wipperfürth. Hauptzielgruppen sind Radfahrende und Wandernde; das Angebot kann aber von allen Fahrgästen genutzt werden. Es gilt der reguläre VRS-Tarif (plus Einzelticket zusätzlich für Fahrradmitnahme).

Die Panorama-Radwege gehören zu einem über 300 km langen Routennetz zwischen Ruhr, Rhein und Sieg, das zu einem großen Teil über ehemalige Bahntrassen durch den Norden des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Oberbergischen Kreise führt. Der Bergische FahrradBus ermöglicht es allen Nutzern der Radwege, eine Strecke oder Teiletappe bequem im Bus zurückzulegen. Der Anhänger des Bergischen FahrradBusses kann bis zu 16 Fahrräder befördern, wobei auch die Mitnahme von E-Bikes problemlos möglich ist. Auf den Fahrradstrecken gibt es zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, womit folglich auch die heimische Gastronomie von dem Bergischen FahrradBus und dem Radangebot der Bergischen Panorama-Radwege profitiert.

Ergänzend zur Hauptlinie des FahrradBusses verkehrt an den Betriebstagen des FahrradBusses auch die Linie 430 zwischen Bergisch Gladbach und Burscheid mit einem Fahrradanhänger. Sie fungiert so als Zubringer zum Panorama-Radweg Balkantrasse.

Sowohl der Bergische FahrradBus als auch der Bergische WanderBus finden bereits als Handlungsempfehlungen im Gutachten des Landes „Tourismus und Klimawandel in NRW – Optionen und Perspektiven“ ihre Erwähnung und Anerkennung. In dem Gutachten wird deutlich gemacht, wie Klimaschutz und Tourismus sich gegenseitig verstärken und nachhaltige Mobilitätsangebote sowie nachhaltige, buchbare Pauschalen vor dem Hintergrund der Klimaziele verstärkt in den Fokus rücken können.

Es ist herauszustellen, dass der „Bergische Tourismus“ mit seinen exklusiven Entwicklungen im Bereich des Wanderns und Radfahrens schon seit vielen Jahren auf die gestiegenen Anforderungen einzahlt, da Wandern und Radfahren zu den umweltbewussten Fortbewegungsformen zählen. Das steigende Nachhaltigkeitsbewusstsein sowohl bei der in der Region beheimateten Bevölkerung als auch bei Gästen bewirkt zudem eine wachsende Nachfrage nach klimaschonenden Mobilitätslösungen.

Nachtbusangebot

Mit dem Nachtbusangebot der Linien N26, N28, N41, N42, N43, N44, N45, N46 und N47 an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen werden weite Teile des Kreisgebiets auch nach 24:00 Uhr stündlich von 00:15 bis 03:15 Uhr vom ÖPNV bedient. Das erklärte Ziel ist es hierbei, von Bergisch Gladbach aus alle umliegenden größeren Siedlungsschwerpunkte mit den Nachtbuslinien zu erschließen. Der Bedienzeitraum ist vergleichbar mit dem der meisten umliegenden Kommunen und Kreise. Lediglich in Köln und Bonn verkehren Bahnen und Busse auch nach 04:00 Uhr.

Der Nachtbus N26 verkehrt ab Köln. Die übrigen Nachtbusverkehre sind auf die Schienenverknüpfungspunkte in Bergisch Gladbach, Bergisch Gladbach-Bensberg und Leichlingen ausgerichtet, warten die Ankunft der Züge bzw. der Straßenbahnlinie 1 ab und kehren nach einem Rundverkehr zum Schienenverknüpfungspunkt zurück. Die Länge der Rundverkehre ist so gestaltet, dass die Busse rechtzeitig vor Beginn der Folgefahrt zum Ausgangspunkt zurückkehren. Längere Standzeiten oder Leerfahrten entstehen nicht; die bestehenden Umläufe können im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu Lenk- und Ruhezeiten fast ausnahmslos jeweils von einem Busfahrer bzw. einer Busfahrerin pro Linie gefahren werden. Damit sind die Busse und das Fahrpersonal betrieblich optimal eingesetzt.

In Rösrath ermöglicht darüber hinaus das Anruf-Sammel-Taxi der Linie 481 an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen eine nächtliche Weiterfahrt von der Haltestelle „Königsforst“ der KVB-Stadtbahnlinie 9 bis zum gewünschten Ziel in Rösrath. Der VRS-Tarif und das Deutschlandticket werden anerkannt; es wird jedoch ein Zuschlag von 4,90 € (Erwachsene) erhoben.

Jahresbericht 2023

Bergischer WanderBus

Nach großen Komplikationen in der Zusammenarbeit mit dem vorherigen Subunternehmer wurde der Bergische WanderBus im Jahr 2023 erstmals vom Kölner Unternehmen „Piccolonia Busreisen“ im Auftrag der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) betrieben. Es kamen Kleinbusse mit 25 bzw. 30 Fahrgastplätzen zum Einsatz. Nach Auskunft der RVK gab es bei diesem Wechsel keinerlei betriebliche Schwierigkeiten. Der Betriebszeitraum reichte vom 01.04. bis zum 01.11.2023; neben Samstagen und Sonntagen verkehrte der WanderBus auch an den drei Brückentagen in diesem Zeitraum. Eine Harmonisierung des Betriebszeitraums mit dem Bergischen FahrradBus konnte für 2023 nicht erreicht werden (siehe Abschnitt Bergischer FahrradBus).

Aufgrund der Brückensperrung der K24 in Neuemühle verkehrte der WanderBus zunächst über Eifgen und den Wermelskirchener Busbahnhof, um anschließend zur Neuemühle zu fahren und dort zu wenden.

Der neue Subunternehmer lieferte laut Aussage der RVK Zählprotokolle zur Fahrgasterfassung deutlich zuverlässiger als der vorherige Unternehmer. Dennoch liegen für mehrere relevante Tage (01.04., 02.04., 01.05., 19.05., 01.10., 02.10., 03.10.) keine Zählraten vor. Um dennoch eine plausible Auswertung vornehmen zu können, wurden für diese Tage Hochrechnungen anhand der Durchschnittswerte des jeweiligen Tagestyps vorgenommen.

Die Fahrgastzahlen haben sich als deutlich rückläufig herausgestellt. Da für das Jahr 2022 keine Zählraten vorliegen, kann nur auf das Corona-Jahr 2021 oder auf 2019 als letzte Vor-Corona-

Saison Bezug genommen werden. Hier sind Rückgänge von 40 % (gegenüber 2021, trotz längeren Betriebszeitraums) bzw. 56 % (gegenüber 2019) zu verzeichnen.

Jahr	Betriebszeitraum	Fahrgäste	Bemerkung
2010	24.04. - 31.10.	1.021	Erprobung, Zählung nur Juli-Oktober
2011	22.04. - 01.11.	1.100	Erprobung
2012	06.04. - 01.11.	2.062	
2013	29.03. - 01.11.	2.491	
2014	29.03. - 02.11.	2.812	
2015	28.03. - 01.11.	2.930	
2016	19.03. - 01.11.	4.000	
2017	18.03. - 01.11.	4.046	
2018	17.03. - 01.11.	4.000	
2019	16.03. - 03.11.	3.536	
2020	14.03. - 15.03. 30.05. - 01.11.	2.665	Corona
2021	01.05. - 01.11.	2.603	Corona
2022	15.04. - 01.11.	-	Es liegen keine Zahlen vor
2023	01.04. - 01.11.	1.555	

Tabelle 1: Jährliche Fahrgastzahlen des Bergischen WanderBusses seit 2010

Detaillierte Zahlen können dem Anhang entnommen werden (Anlagen WB1-WB4).

In einer ausführlichen Diskussion konnten die beteiligten Akteure keine eindeutigen, hauptverantwortlichen Ursachen für den Rückgang identifizieren. Vielmehr ist davon auszugehen, dass ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren vorliegt. Hierzu zählen:

- Der Wanderbus kann seit dem Hochwasser 2021 aufgrund der beschädigten Brücke bei der Neuemühle nicht den früher üblichen Linienweg fahren.
- Ab 2022 ist das gut nachgefragte Ziel Maria in der Aue weggefallen.
- Der Halt in Eifgen erfolgte in 2023 nicht mehr auf dem Wanderparkplatz, sondern an der regulären Bushaltestelle an der L409. Diese liegt betrieblich deutlich günstiger, da die starke Belegung des Parkplatzes eine Wende in der Vergangenheit oft erschwert hat. Allerdings ist diese Haltestelle vor Ort visuell weniger präsent.
- Der Wechsel des Subunternehmers bedingte, dass die erste und die letzte Fahrt nicht wie zuvor Rösrath, sondern Bergisch Gladbach zum Start- bzw. Endpunkt hatten. Hierdurch ist es in geringem Maße möglich, dass zuvor vorhandene Nachfrage aus Rösrath nicht bedient werden konnte.
- Auf dem Abschnitt Odenthal – Dabringhausen-Mitte steht seit Mitte August 2023 mit dem On-Demand-Angebot efi ein weiteres, flexibleres Angebot zur Verfügung.
- Es wurden zwar keine gravierenden Schwierigkeiten berichtet, aber dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Wechsel des Subunternehmers in 2023 bei einzelnen Fahrgästen aufgrund individueller Präferenzen nicht auf Wohlwollen stieß.

- Berichte über einzelne überfüllte Busse können anhand der vorliegenden Fahrgastzahlen nicht nachvollzogen werden. Allerdings können Erfassungsungenauigkeiten weder beim aktuellen noch beim früheren Subunternehmer ausgeschlossen werden.
- Die Fahrgastzahlen im ÖPNV allgemein haben das Niveau der Vor-Corona-Zeit – trotz einer starken Erholung – noch nicht wieder vollständig erreicht.
- Im ersten Jahr ohne allgemeine Corona-Einschränkungen hat der Tourismus 2023 allgemein Zuwächse verzeichnet. Fernreisen konnten dabei stärker zulegen als der Durchschnitt. Es besteht die Möglichkeit, dass dies punktuell auch zulasten des regionalen Tourismus im Bergischen Land geschah.
- Aufgrund der Corona-Pandemie wurde zuletzt auf eine pressewirksame Auftaktveranstaltung verzichtet. In der Vergangenheit haben die Auftaktveranstaltungen – neben der Wirkung unmittelbar zu Beginn der Saison – auch die Grundlage für mediale Berichterstattung während der Saison gelegt.

Es kann nicht abschließend beurteilt werden, welche der genannten Faktoren in welchem Ausmaß eine Rolle für den Rückgang spielten. Die Projektpartnerinnen und -partner vereinbarten Ende 2023, zunächst keine substanziellen Änderungen vorzunehmen. Der Linienweg wird beibehalten und der Subunternehmer hat seine grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, den WanderBus auch in 2024 zu betreiben. Der Betrieb soll entweder mit Beginn der Osterferien (23.03.) oder an Karfreitag (29.03.) starten, wie gewohnt die Brückentage umfassen und bis Allerheiligen (01.11.) andauern. Eine in Bezug auf das Marketing möglicherweise förderliche Synchronisation mit dem Bergischen FahrradBus ist auch für 2024 nicht zu erwarten.

Als Maßnahmen für eine stärkere Nachfrage sind darüber hinaus vorgesehen:

- Der vor der Corona-Pandemie übliche Pressetermin zum Auftakt – auch mit Präsenz der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters – soll wiederbelebt werden.
- Die Stadt Wermelskirchen prüft, ob im Bereich des Wanderparkplatzes Eifgen ein deutlicher Hinweis auf die Haltestelle an der L409 erfolgen kann.
- Die Nutzung bestehender Marketing-Kanäle des Rheinisch-Bergischen Kreises und bei Das Bergische (z.B. Social Media) soll noch weiter intensiviert werden.
- Der Einsatz neuer Werbematerialien (z.B. Plakate zum Einsatz in Bussen, flexibel einsetzbare Banner) wird geprüft.
- Wo immer es möglich ist, sollen QR-Codes eingesetzt werden.
- Die Flyer sollen stärker aktiv in der örtlichen Gastronomie verteilt werden; mögliche neue Multiplikatoren angesprochen werden.
- Die Ortsgruppe Wermelskirchen des Sauerländischen Gebirgsvereins soll stärker einbezogen werden.
- Eine zusätzliche Präsenz auf Messen und Veranstaltungen des Kreises und der Naturarena Bergisches Land GmbH (Das Bergische) ist ein denkbarer Verstärker.
- Eine Bewerbung wird besonders auch im Rahmen der „Bergischen Wanderwochen“, die in 2024 je im Frühjahr und im Herbst stattfinden, seitens der Naturarena Bergisches Land GmbH (Das Bergische), eingeplant.
- Die Tourismusorganisation Naturarena Bergisches Land GmbH (Das Bergische) wird im Rahmen ihrer in 2024 anstehenden Werbekampagne zum „Wandern im Bergischen“ auch das Angebot des Bergischen WanderBusses einbeziehen.

- Die Tourismusorganisation Naturarena Bergisches Land GmbH (Das Bergische) wird darüber hinaus im Rahmen ihrer erfolgreichen Nominierung des Fernwanderwegs „Bergischer Weg“ für das Prädikat „Deutschlands schönster Wanderweg“ Instrumente einsetzen, um im Rahmen ihrer Werbeaktivitäten den Bergischen WanderBus mitzunehmen.

Ab 2025 steht voraussichtlich die Brücke der K24 an der Neuemühle wieder zur Verfügung, so dass dann auch eine Neuplanung bei der Linienführung stattfinden könnte.

Die Verwaltung plant, den Bereich der Freizeitverkehre dann noch einmal ganzheitlich zu analysieren und Ansätze zur Optimierung vorzuschlagen (siehe Abschnitt „Ausblick 2025ff“).

Bergischer FahrradBus Leverkusen-Opladen – Marienheide

Der Bergische FahrradBus verkehrte im Jahr 2023 vom 29. April bis zum 15. Oktober. Aufgrund der schwierigen Personalsituation der Verkehrsunternehmen hatten sich die beteiligten Aufgabenträger im Vorfeld auf einen gegenüber dem Wanderbus verkürzten Betriebszeitraum von Ende April bis Mitte Oktober verständigt. Der Betrieb erfolgte wie gewohnt durch OVAG, RVK und wupsi.

Bis einschließlich der Saison 2022 wurden die Fahrgäste von den Verkehrsunternehmen unterschieden nach „Wandernden“ und „Radfahrenden“ erfasst. Um den Busfahrerinnen und Busfahrern die Unterscheidung zu erleichtern, wurde im Jahr 2023 erstmals eine Unterteilung nach „Personen“ und „Fahrrädern“ vorgenommen.

Auf der Hauptrelation des Bergischen FahrradBusses wurden während der Saison 2023 insgesamt 2.603 Personen befördert (2022: 3.196). Bei 55 Betriebstagen entspricht dies einer durchschnittlichen Zahl von 47,3 Personen pro Betriebstag (2022: 47,0). Der Rückgang der Gesamtzahl beförderter Personen ist somit ausschließlich auf den verkürzten Betriebszeitraum zurückzuführen.

Die Gesamtzahl beförderter Fahrräder liegt bei 1.346. Dies entspricht einer durchschnittlichen Zahl von 24,5 Fahrrädern pro Betriebstag. Statistisch gesehen nutzten somit 51,7 % der Fahrgäste in 2023 die Möglichkeit zur Fahrradmitnahme – sofern nicht einzelne Fahrgäste mehrere Räder mitführten. Zum Vergleich: In 2022 lag der Anteil der Radfahrenden noch bei 43,9 % (20,6 Radfahrende pro Betriebstag). Aufgrund der veränderten Erfassungssystematik ist dieser Vergleich mit einer gewissen Ungenauigkeit behaftet – er liefert jedoch ein Indiz dafür, dass der FahrradBus anteilig stärker als im Vorjahr von der Hauptzielgruppe „Radfahrende“ genutzt wurde.

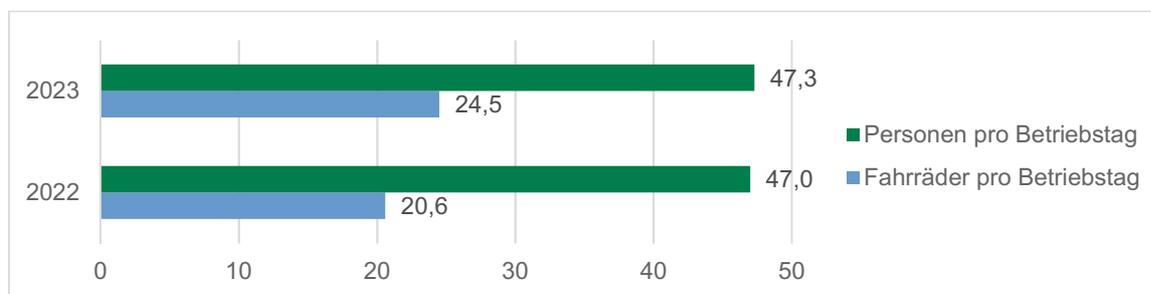


Abbildung 1: Durchschnittliche Anzahl beförderter Personen und Fahrräder* des FahrradBusses pro Betriebstag 2022 und 2023 (* in 2022: Radfahrende)

Sowohl der Blick auf die monatlichen Durchschnittswerte als auch auf die Betriebstage lassen gegenüber dem Vorjahr eine gleichmäßigere Verteilung der Fahrgäste über das Jahr erkennen. Der Anteil der Fahrgäste, die den FahrradBus „bergauf“ in Fahrtrichtung Marienheide nutzen, liegt bei 71,3 % und damit ebenfalls nahezu gleichauf mit dem Vorjahr (2022: 70,8 %). Bei den Fahrrädern liegt der Anteil der Fahrtrichtung Marienheide bei 89,2 % (2022: 86,8 % Radfahrende).

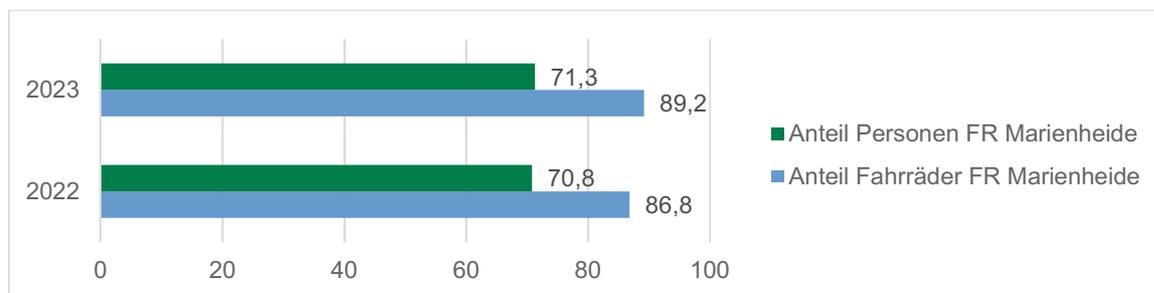


Abbildung 2: Anteil der Beförderungsfälle Personen und Fahrräder* des FahrradBusses für Fahrtrichtung Marienheide 2022 und 2023 (* in 2022: Radfahrende)

Mit Blick auf den Tagestyp weisen Feiertage mit durchschnittlich 69,2 beförderten Personen und 39,0 beförderten Fahrrädern je Betriebstag die höchste Nachfrage auf. Sonntage liegen bei 54,4 Personen und 30,0 Fahrrädern, während Samstage lediglich 35,9 Personen und 16,0 Fahrräder verzeichnen.

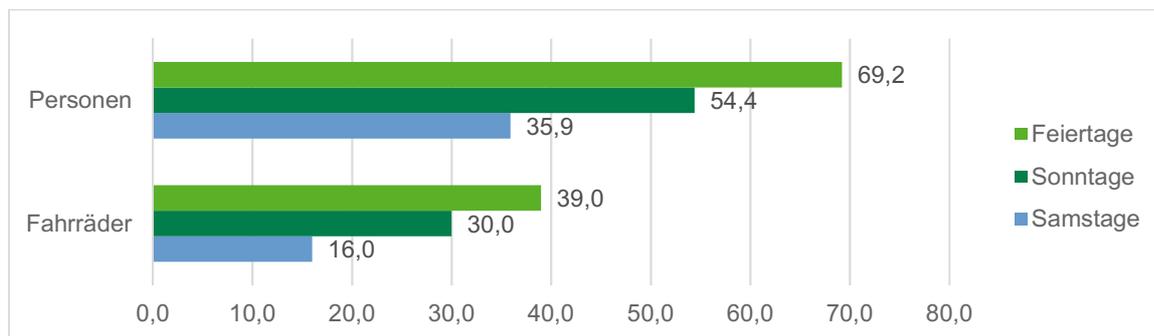


Abbildung 3: Durchschnittliche Anzahl beförderter Personen und Fahrräder je Tagestyp 2023

Die Auswertungen sind als Anlage FB1 bis FB7 beigelegt. Wie bereits in der Vergangenheit liegen für einzelne Fahrten/Tage keine Zählzeiten vor. Es ist daher gegenüber den genannten Werten von leicht erhöhten Fahrgastzahlen auszugehen. Zwar werden die Fahrgastzahlen vor aus der Vor-Corona-Zeit noch nicht wieder erreicht, aber insgesamt weist das Angebot Bergischer FahrradBus eine positive Entwicklung auf.

Die Abstimmungen mit den benachbarten Aufgabenträgern Oberbergischer Kreis und Leverkusen zum Betriebszeitraum 2024 stehen noch aus. Es wird versucht, ein möglichst umfangreiches Angebot bereitzustellen, wobei jedoch auf die spezifische Situation der einzelnen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen Rücksicht genommen werden muss. Insbesondere dort, wo es aufgrund des Personalmangels der Verkehrsunternehmen bereits zu Angebotskürzungen beim regulären Busangebot gekommen ist, sind Freizeitverkehre in der Öffentlichkeit teils schwierig zu vermitteln.

Bergischer FahrradBus Bergisch Gladbach – Burscheid (Linie 430)

Während des Betriebszeitraumes des Bergischen FahrradBusses verkehrt die Linie 430 an Wochenenden und Feiertagen ebenfalls mit einem Fahrradanhänger. Sie soll so als Zubringer zur Balkantrasse und der dort verkehrenden Hauptlinie des FahrradBusses fungieren.

Während des Betriebszeitraumes 2023 wurden auf 458 erfassten Fahrten lediglich 139 Fahrräder transportiert. Der Fahrradanhänger wird also nur auf weniger als jeder dritten Fahrt überhaupt genutzt und ansonsten leer mitgeführt.

Diesem überschaubaren Nutzen standen in 2023 Mehrkosten durch den Fahrradanhänger in Höhe von ca. 5.800 € entgegen. Der Betrag setzt sich aus erhöhten Betriebskosten, den Abschreibungskosten sowie Produktivitätseinbußen zusammen. Die reduzierte Produktivität ergibt sich daraus, dass der eingesetzte Bus längere Wendezeiten benötigt und aufgrund des Anhängers nicht in linienübergreifende Umläufe integriert werden kann, wodurch die Dienstplanung der wupsi erschwert wird.

Zusammenfassend muss gesagt werden, dass sich das Angebot des Fahrradanhängers auf der Linie 430 bisher nicht nachhaltig etabliert hat. Vereinzelt Fahrten auf der Fahrtrichtung Burscheid weisen eine Zahl transportierter Fahrräder auf, welche die Kapazitäten der Fahrradmitnahme im Bus selbst deutlich überschreitet. Demgegenüber stehen die Mehrkosten durch die Mitführung des Fahrradanhängers.

Für das Jahr 2024 wird die Verwaltung noch einmal einen Schwerpunkt auf das Marketing legen. Gleichzeitig ist geplant, möglichst viele qualitative Informationen zur Nutzung sowie zum Kreis der aktuellen und potenziellen Nutzenden zu gewinnen (z.B. durch Befragungen im Rahmen von relevanten Veranstaltungen). Für die Zeit ab 2025 ist eine grundsätzliche Überprüfung und Optimierung aller Freizeitverkehre geplant (siehe Abschnitt „Ausblick 2025ff“).

Nachtverkehre

Hinsichtlich der Nachfrage auf den Nachtbuslinien hat eine stichprobenartige Zählung der wupsi für ihre Linien (N41-N44) zuletzt folgende Durchschnittswerte für die maximale Besetzung der Busse ergeben:

Abfahrtszeit	Durchschnittliche maximale Besetzung je Bus
00:15 Uhr	19 Fahrgäste
01:15 Uhr	17 Fahrgäste
02:15 Uhr	15 Fahrgäste
03:15 Uhr	8 Fahrgäste

Tabelle 2: Durchschnittliche maximale Besetzung der Nachtbusse N41-N44

Aufgrund der in 2023 noch nicht vollständig gegebenen Ausstattung der Busse mit automatischen Fahrgastzählssystemen liegen bisher keine systematischen, vollständigen Fahrgastzahlen für die Nachtbusse vor. Für 2024 ist eine umfassendere Berichterstattung vorgesehen.

Angaben zur Nutzung des nächtlichen Anruf-Sammel-Taxis in Rösrath (Linie 481) werden mündlich oder zur Niederschrift nachgereicht.

Auch für die Nachtverkehre gilt, dass sie für die kommenden Jahre noch einmal explizit in den Fokus genommen werden sollen (siehe nachfolgender Abschnitt).

Ausblick 2025ff

Der Bereich Tourismus und Freizeit ist für den Rheinisch-Bergischen Kreis ein wesentlicher Standort- und Wirtschaftsfaktor. Die Tourismusorganisation Naturarena Bergisches Land GmbH (Das Bergische) beauftragt hierzu alle drei Jahre eine Analyse zum „Wirtschafts- und Standortfaktor Tourismus im Bergischen“. Aus dieser Analyse lassen sich mittelbar auch Rückschlüsse auf die nachgefragten Wander- und Radangebote ziehen. Im Ergebnis ergibt sich aus der genannten Untersuchung bezogen auf das Jahr 2022, dass trotz der Rückgänge durch die Corona-Pandemie eine Steigerung des Bruttoumsatzes im Tourismus um 0,8 % zu verzeichnen ist, was eine Summe von plus 4 Mio. € im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit 2019 ausmacht. Das entspricht einer Gesamtsumme von 516 Mio. € Brutto-Umsatz aus dem Tourismus in der Region „Das Bergische“. Bezogen auf den Rheinisch-Bergischen Kreis macht das Untersuchungsergebnis eine Summe von plus 1,5 Mio. € für das Jahr 2022 im Vergleich zu 2019 aus.

Investitionen in den Tourismus, ob in die touristische Infrastruktur oder das Marketing, lohnen sich also nach wie vor. Vom Tourismus als Querschnittsbranche profitieren fast alle Wirtschaftsbereiche. Dazu gehören die klassischen Tourismusbetriebe aus dem Gastgewerbe, aber ebenso auch der Einzelhandel und Handwerksbetriebe. Insgesamt lässt sich feststellen, dass eine gute Ausstattung mit touristischer Infrastruktur – dazu gehören auch der Bergische WanderBus und der Bergische FahrradBus – ein wichtiger Standortfaktor ist. Er wirkt auf die Lebensqualität der im Rheinisch-Bergischen Kreis und in der Tourismusregion „Das Bergische“ lebenden Menschen. Er ist zudem Umsatzbringer, sorgt für ein gutes Image des Kreises und der Region und zieht Gäste an.

Wie in dieser Vorlage dargestellt, werden die Angebote des Freizeitverkehrs in weiten Teilen sehr gut angenommen, weisen an manchen Stellen aber Verbesserungspotenzial auf. Die Verwaltung plant daher, das Jahr 2024 im Rahmen der Fortführung der Angebote Bergischer WanderBus und Bergischer FahrradBus, aber auch hinsichtlich der Nachtverkehre dazu zu nutzen, möglichst umfassende quantitative und qualitative Daten und Informationen zur bestehenden und potenziellen Nutzung der Angebote zu erheben. Auf dieser Grundlage sollen für 2025 und die Folgejahre Vorschläge zur Anpassung erarbeitet und abgestimmt werden.

Betrachtet werden sollen unter anderem betriebliche Aspekte wie Linienführung, Taktung, Umlaufplanung, Umsteigemöglichkeiten und Betriebszeitraum. Auch das Marketing wird dann erneut in enger Zusammenarbeit mit der Tourismusmarketingorganisation Naturarena Bergisches Land GmbH (Das Bergische) in den Fokus genommen werden. Bei dieser möglichen Neuausrichtung werden insgesamt alle relevanten Akteure und Stakeholder mit einbezogen.

Finanzielle Auswirkungen Ja NeinDie Mittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung Ja Nein (s. Beschlussvorschlag)

Die Maßnahme verursacht

 keine Folgekosten Folgekosten in Höhe von

einmalig Euro

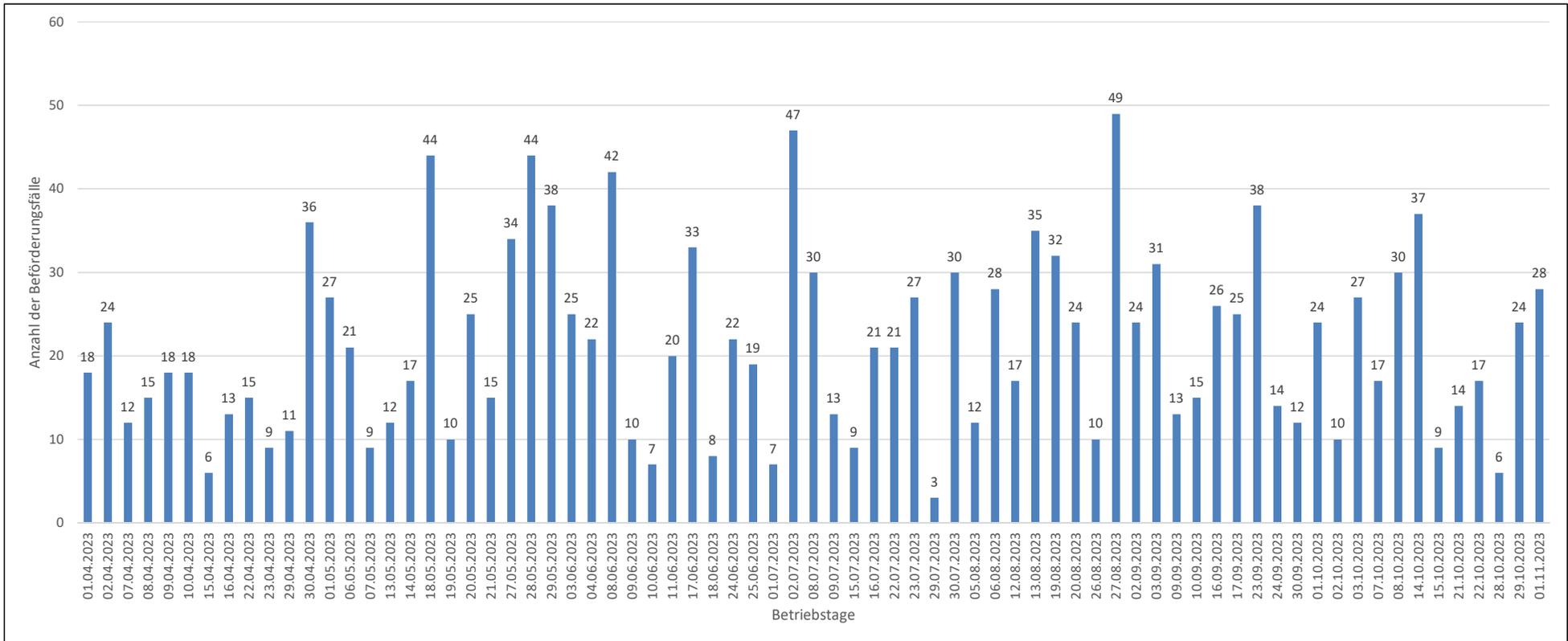
jährlich Euro

i.V. Dez.V, Fleischer

Bergischer WanderBus - Saison 2023

- Anlage WB1 -

Summe der Beförderungsfälle an den einzelnen Betriebstagen (beide Fahrtrichtungen)



Gesamt: 1555 Personen
21,3 Personen pro Betriebstag

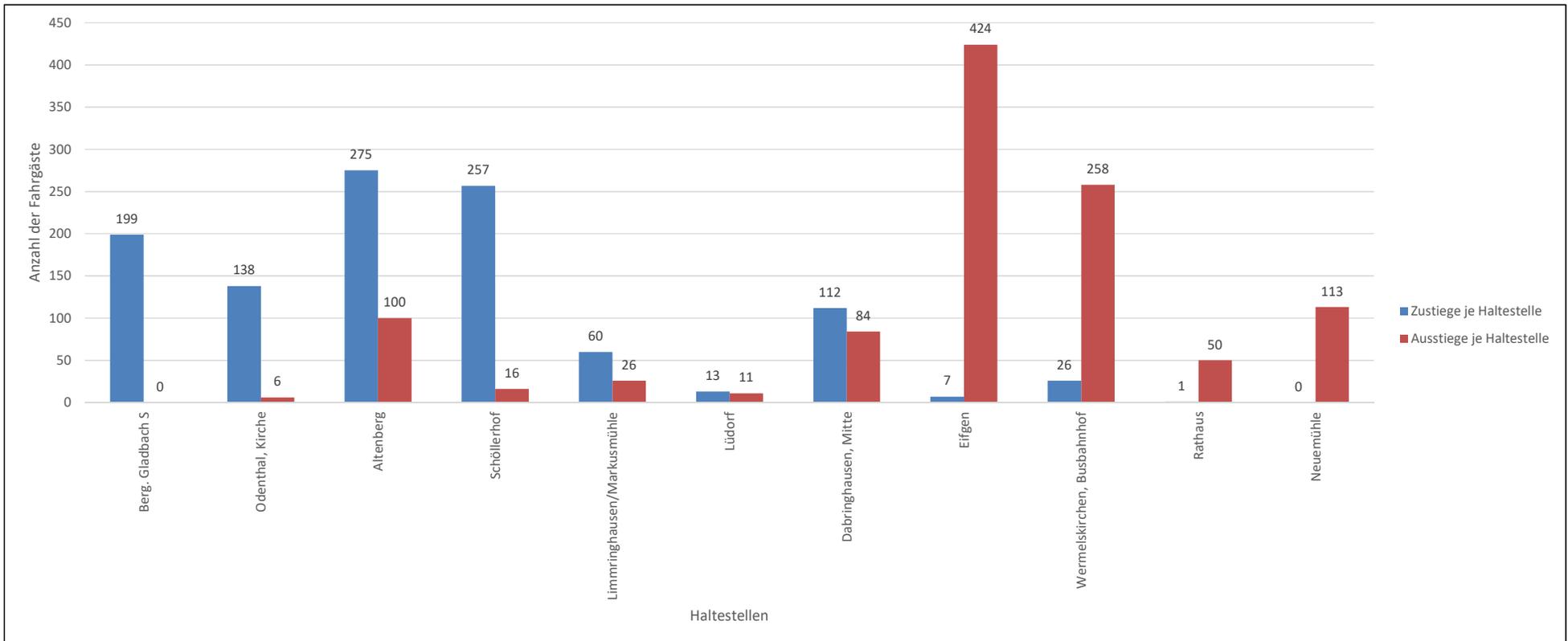
Daten: RVK, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für folgende Tage liegen keine Zähl­daten vor und wurden die Werte anhand der Durchschnittswerte des Tagestyps hochgerechnet: 01.04., 02.04., 01.05., 19.05., 01.10., 02.10., 03.10

Bergischer WanderBus - Saison 2023

- Anlage WB2 -

Zu- und Ausstiege an den einzelnen Haltestellen (alle Betriebstage, Fahrtrichtung Neuemühle)



Gesamt: 1088 Personen

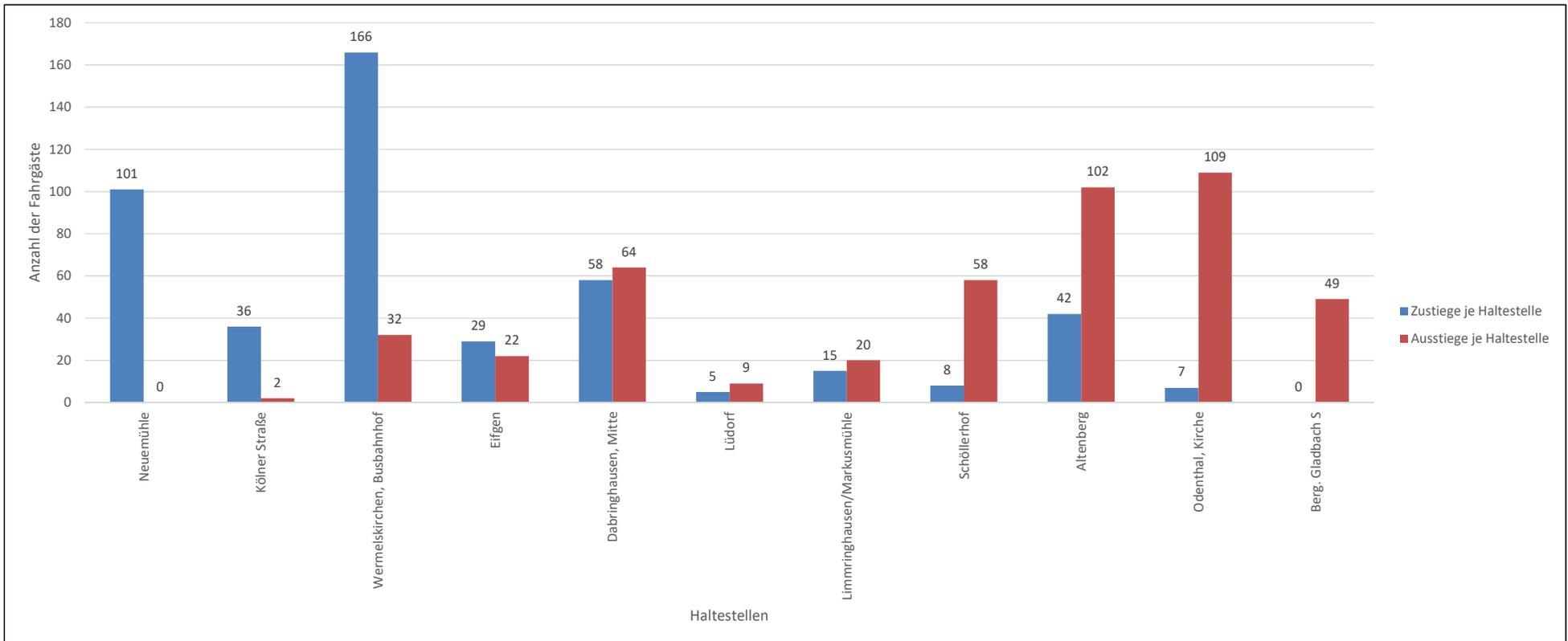
Daten: RVK, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für folgende Tage liegen keine Zählzeiten vor und wurden die Werte anhand der Durchschnittswerte des Tagestyps hochgerechnet: 01.04., 02.04., 01.05., 19.05., 01.10., 02.10., 03.10

Bergischer WanderBus - Saison 2023

- Anlage WB3 -

Zu- und Ausstiege an den einzelnen Haltestellen (alle Betriebstage, Fahrtrichtung Odenthal / Bergisch Gladbach)



Gesamt: 467 Personen

Daten: RVK, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für folgende Tage liegen keine Zählzeiten vor und wurden die Werte anhand der Durchschnittswerte des Tagestyps hochgerechnet: 01.04., 02.04., 01.05., 19.05., 01.10., 02.10., 03.10

Bergischer WanderBus - Saison 2023**- Anlage WB4 -****Top Ten der Betriebstage (beide Fahrtrichtungen)**

Nr.	Tag	Personen
1.	27.08.2023	49
2.	02.07.2023	47
3.	18.05.2023 (Christi Himmelfahrt)	44
3.	28.05.2023 (Pfingstsonntag)	44
5.	08.06.2023 (Fronleichnam)	42
6.	29.05.2023 (Pfingstmontag)	38
6.	23.09.2023	38
8.	14.10.2023	37
9.	30.04.2023	36
10.	13.08.2023	35

Durchschnittliche Beförderungsfälle nach Tagestyp (beide Fahrtrichtungen)

	Personen	
Samstags	18,5	
Sonntags	23,3	einschließlich Feiertage auf Sonntagen
Feiertags	28,2	ohne Feiertage auf Sonntagen

Daten: RVK, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

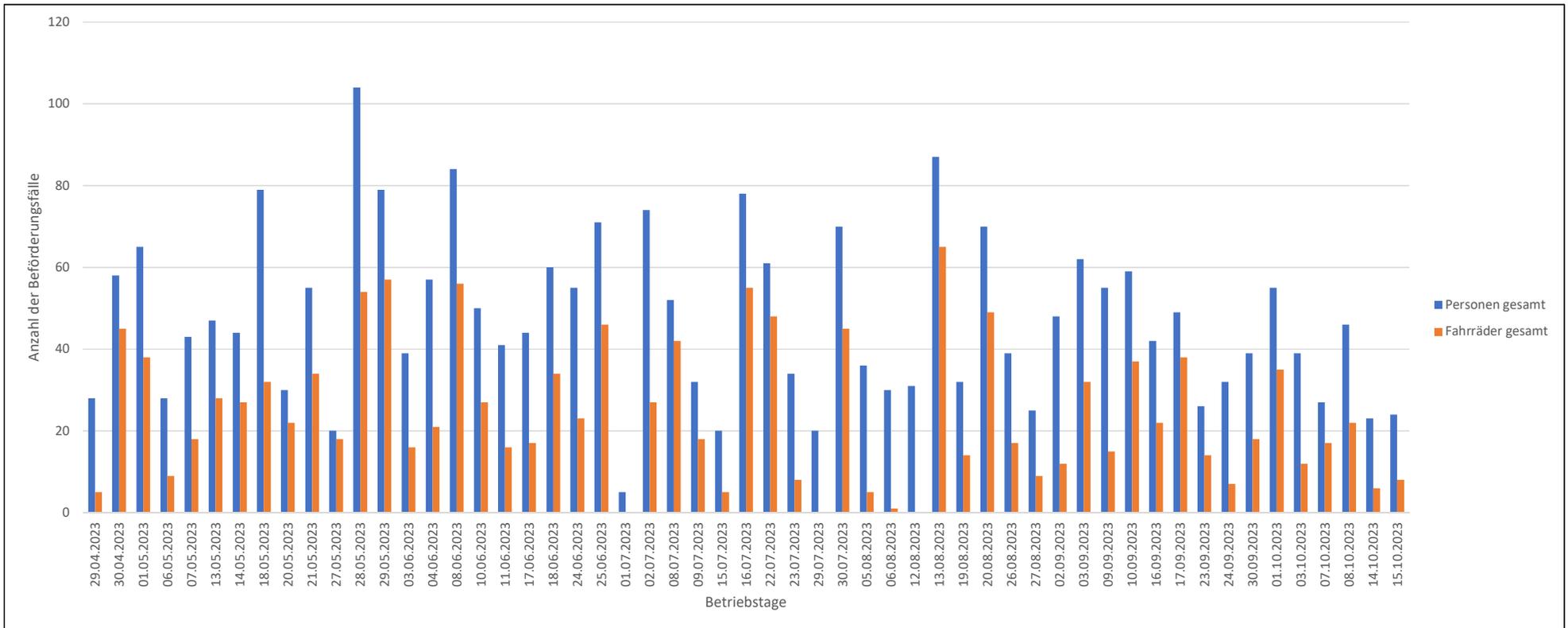
Anmerkung der Verwaltung: Für folgende Tage liegen keine Zählzeiten vor und wurden die Werte anhand der Durchschnittswerte des Tagestyps hochgerechnet: 01.04., 02.04., 01.05., 19.05., 01.10., 02.10., 03.10

Aufgrund zu geringer Datengrundlage/Aussagekraft wird kein Durchschnittswert für Brückentage dargestellt.

Bergischer FahrradBus - Saison 2023

- Anlage FB1 -

Summe der Beförderungsfälle an den einzelnen Betriebstagen (beide Fahrrichtungen)



Gesamt: 2603 Personen
1346 Fahrräder

Daten: OVAG/RVK/wupsi, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für einzelne Fahrten/Betriebstage liegen seitens der Verkehrsunternehmen keine Zählergebnisse vor. Die tatsächlichen Zahlen können daher leicht höher ausgefallen sein.

Bergischer FahrradBus - Saison 2023**- Anlage FB2 -****Top Ten der Betriebstage (beide Fahrtrichtungen)**

Nr.	Tag	Personen	Nr.	Tag	Fahrräder
1.	28.05.2023 (Pfingstsonntag)	104	1.	13.08.2023	65
2.	13.08.2023	87	2.	29.05.2023 (Pfingstmontag)	57
3.	08.06.2023 (Fronleichnam)	84	3.	08.06.2023 (Fronleichnam)	56
4.	18.05.2023 (Christi Himmelfahrt)	79	4.	16.07.2023	55
4.	29.05.2023 (Pfingstmontag)	79	5.	28.05.2023 (Pfingstsonntag)	54
6.	16.07.2023	78	6.	20.08.2023	49
7.	02.07.2023	74	7.	22.07.2023	48
8.	25.06.2023	71	8.	25.06.2023	46
9.	30.07.2023	70	9.	30.04.2023	45
9.	20.08.2023	70	9.	30.07.2023	45

Durchschnittliche Beförderungsfälle nach Tagestyp (beide Fahrtrichtungen)

	Personen	Fahrräder	
Samstags	35,9	16,0	
Sonntags	54,4	30,0	einschließlich Feiertage auf Sonntagen
Feiertags	69,2	39,0	ohne Feiertage auf Sonntagen

Daten: OVAG/RVK/wupsi, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für einzelne Fahrten/Betriebstage liegen seitens der Verkehrsunternehmen keine Zählergebnisse vor. Die tatsächlichen Zahlen können daher leicht höher ausgefallen sein.

Bergischer FahrradBus - Saison 2023**- Anlage FB3 -****Durchschnittliche Beförderungsfälle je Betriebstag 2017-2023 nach Monaten (beide Fahrtrichtungen)**

Monat	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
							Personen	Fahrräder	
		2017-2022: Personen							
März		21,2	31,2		x				
April		47,5	49,2	x	x	30,4	43,0	25,0	
Mai		66,8	42,8	63,0	x	52,8	54,0	30,6	
Juni		57,3	89,6	55,6	x	63,9	55,7	28,4	
Juli	63,0	82,3	59,4	61,4	32,9	65,2	44,6	24,8	
August	76,4	87,8	92,7	40,9	43,3	52,5	43,8	20,0	
September	51,4	62,0	68,6	54,4	48,2	31,5	45,8	21,7	
Oktober	37,3	71,3	37,0	20,3	24,0	32,5	35,7	16,7	
November	25,0	30,0	26,0	9,0	20,0	44,0			
Jahr*	55,3	62,9	59,7	45,1	36,0	47,0	47,3	24,5	

* Der Jahreswert ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Betriebstage, nicht aus dem Durchschnitt der Monatswerte

x: Keine Bedienung wegen Corona-Pandemie

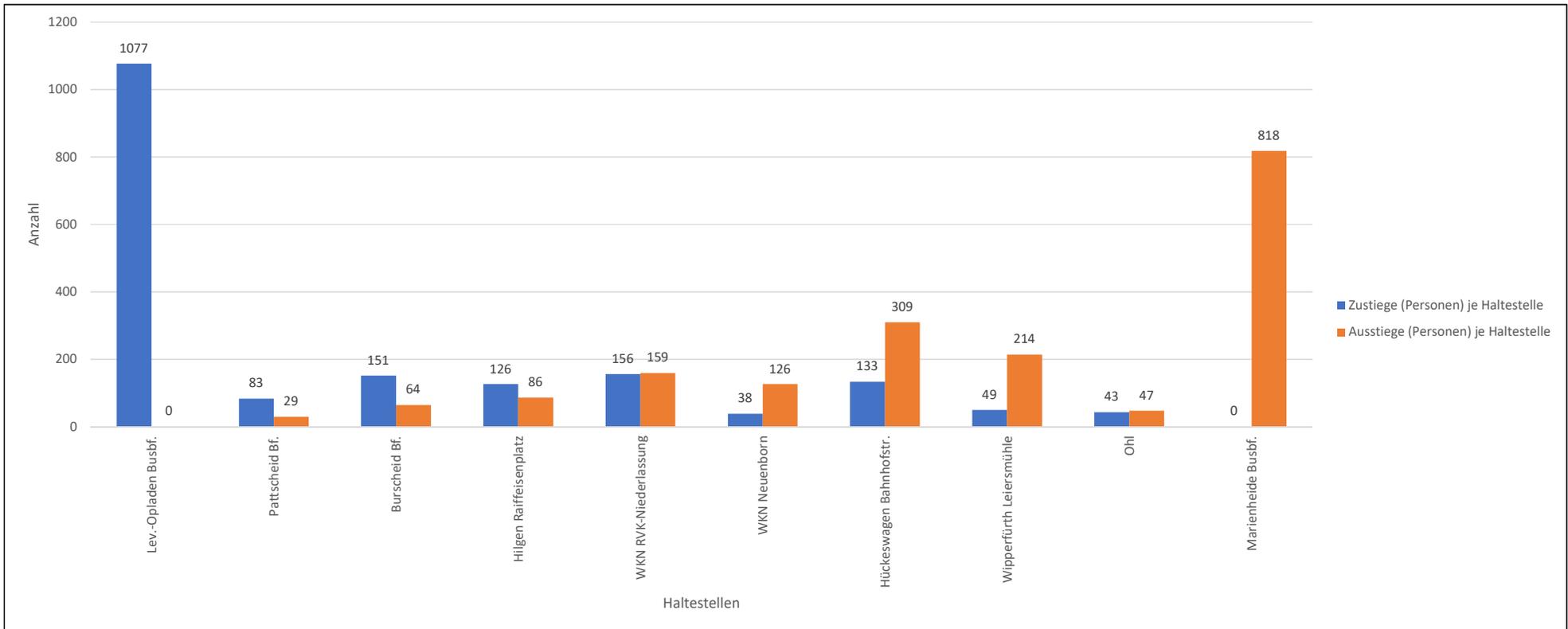
Daten: OVAG/RVK/wupsi, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für einzelne Fahrten/Betriebstage liegen seitens der Verkehrsunternehmen keine Zählergebnisse vor. Die tatsächlichen Zahlen können daher leicht höher ausgefallen sein.

Bergischer FahrradBus - Saison 2023

- Anlage FB4 -

Zu- und Ausstiege (Personen) an den einzelnen Haltestellen (alle Betriebstage, Fahrtrichtung Marienheide)

**Gesamt: 1856 Personen**

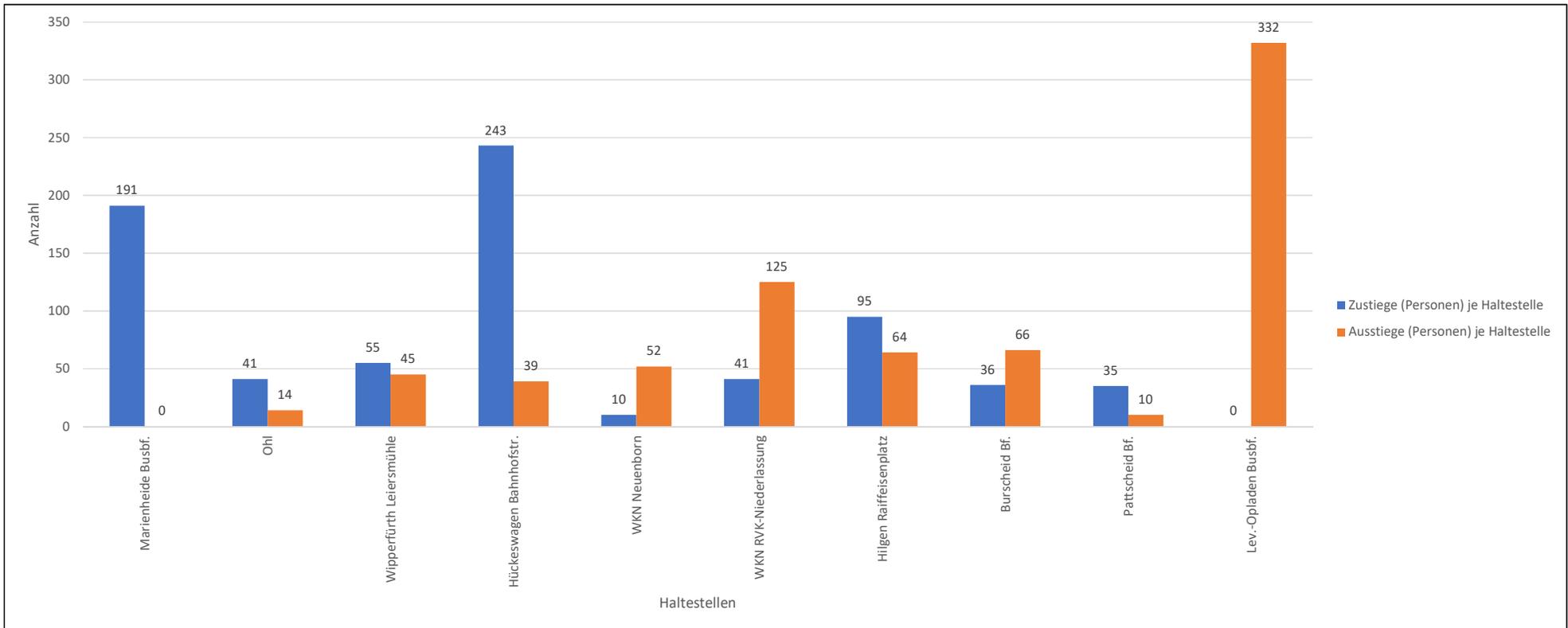
Daten: OVAG/RVK/wupsi, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für einzelne Fahrten/Betriebstage liegen seitens der Verkehrsunternehmen keine Zählergebnisse vor. Die tatsächlichen Zahlen können daher leicht höher ausgefallen sein.

Bergischer FahrradBus - Saison 2023

- Anlage FB5 -

Zu- und Ausstiege (Personen) an den einzelnen Haltestellen (alle Betriebstage, Fahrtrichtung Opladen)

**Gesamt: 747 Personen**

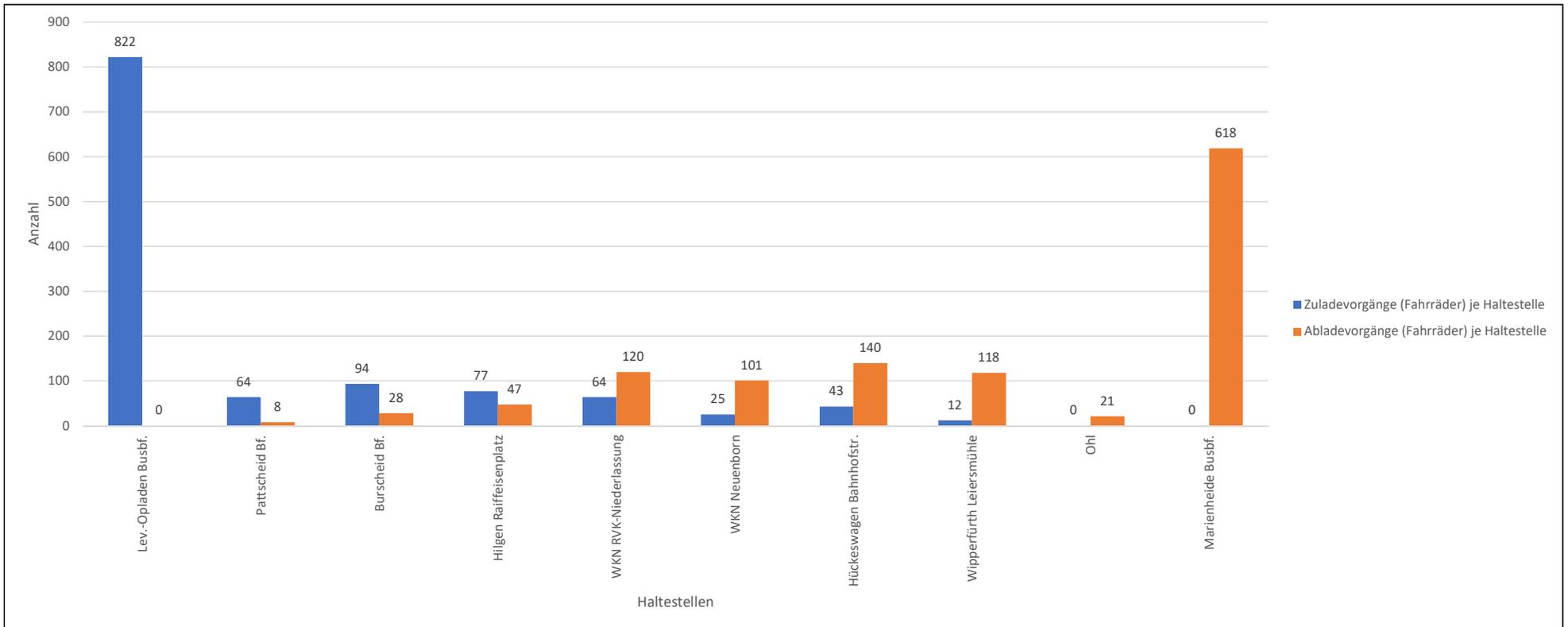
Daten: OVAG/RVK/wupsi, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für einzelne Fahrten/Betriebstage liegen seitens der Verkehrsunternehmen keine Zählergebnisse vor. Die tatsächlichen Zahlen können daher leicht höher ausgefallen sein.

Bergischer FahrradBus - Saison 2023

- Anlage FB6 -

Zu- und Abladevorgänge (Fahrräder) an den einzelnen Haltestellen (alle Betriebstage, Fahrtrichtung Marienheide)



Gesamt: 1201 Fahrräder

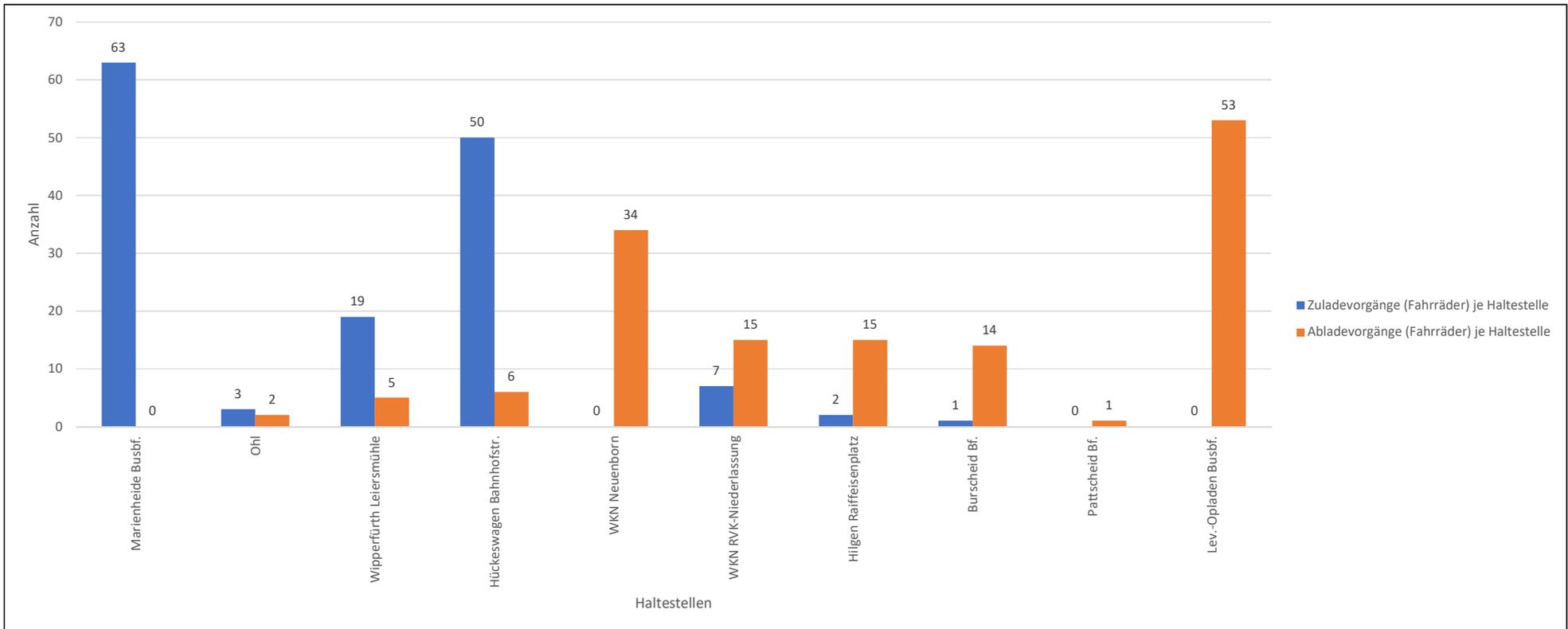
Daten: OVAG/RVK/wupsi, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für einzelne Fahrten/Betriebstage liegen seitens der Verkehrsunternehmen keine Zählergebnisse vor. Die tatsächlichen Zahlen können daher leicht höher ausgefallen sein.

Bergischer FahrradBus - Saison 2023

- Anlage FB7 -

Zu- und Abladevorgänge (Fahrräder) an den einzelnen Haltestellen (alle Betriebstage, Fahrtrichtung Opladen)

**Gesamt: 145 Fahrräder**

Daten: OVAG/RVK/wupsi, Darstellung: RBK 84.1, Stand: 23.01.2024

Anmerkung der Verwaltung: Für einzelne Fahrten/Betriebstage liegen seitens der Verkehrsunternehmen keine Zählergebnisse vor. Die tatsächlichen Zahlen können daher leicht höher ausgefallen sein.

Stadt Wermelskirchen

Die Bürgermeisterin

Antrag aus der Politik - öffentlich -	Drucksache - Nr: 0012/2024 Datum: 29.01.2024		
Anfrage der Fraktion Freie Wähler vom 28.01.2024 zum Thema Möglichkeit der Wirtschaftsförderung durch Tourismus			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Tourismus nimmt die Antworten der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Fraktion Freie Wähler bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Frage:

Wie werden Möglichkeit der Wirtschaftsförderung durch Tourismus in Wermelskirchen wahrgenommen und umgesetzt?

Antwort:

Tourismusförderung ist eine Teilmenge des Themenbereichs Wirtschaftsförderung und hat nicht nur zum Ziel, Erholungssuchende und Touristen nach Wermelskirchen zu ziehen. Die touristisch interessanten Angebote dienen gleichzeitig natürlich auch der einheimischen Bevölkerung und sind somit für die Gesamtattraktivität des Standortes Wermelskirchen von Bedeutung, was wiederum ein Beitrag zur Fachkräftegewinnung und -haltung ist.

Die Stadt Wermelskirchen arbeitet sehr eng mit der Naturarena Bergisches Land (Marke „Das Bergische“) zusammen. „Das Bergische“ ist für die professionelle Vermarktung der touristischen Angebote auf allen verfügbaren Kanälen zuständig. Vor Ort werden diese Bemühungen durch die Verwaltung ergänzt (Ansprechpartner vor Ort/telefonisch/E-Mail/Internetauftritt), außerdem unterhält die Verwaltung große Teile der touristischen Infrastruktur (insb. Wander- und Radwege) und beteiligt sich an weiteren Aktivitäten (Bergischer WanderBus, Bergischer FahrradBus, Bergische Wanderwoche etc.).

2. Frage:

Gibt es hierzu einen zwischen Wirtschaft, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, Naturarena, Kreis und Stadt bzw. weiteren „Playern“ abgestimmten Maßnahmenplan?

Antwort:

Die Naturarena Bergisches Land erarbeitet derzeit eine Neufassung des Berg.Konzeptes, dem Tourismuskonzept für das Bergische Land. Dieses korrespondiert mit der Landestourismusstrategie und setzt die Schwerpunkte für die touristische Entwicklung der Region.

Daraus abgeleitet erstellt die Naturarena jährlich Maßnahmenpläne und stellt diese in der Retrospektive in ihren Tätigkeitsberichten in der Gesellschafterversammlung vor.

Durch die enge Zusammenarbeit der Naturarena mit den Städten und Gemeinden (z.B. durch regelmäßige Abstimmungstreffen, themenorientierten Arbeitsgruppen etc.) können sich die Kommunen ebenfalls an diesen übergeordneten Konzeptebenen orientieren. Eine Vernetzung mit den Kreiswirtschaftsförderungen und mit weiteren Akteuren (z.B. Naturpark Bergisches Land, SGV etc.) findet ebenfalls statt.

Auch die touristische Arbeit der Stadt Wermelskirchen bewegt sich in diesem konzeptionellen Bereich, insbesondere mit den Schwerpunkten auf Wandern und Radfahren.

3. Frage

Falls ja, wie sieht dieser aus und gibt es hierzu Kennzahlen, die seine Umsetzung und Erfolg belegen?

Antwort:

Die Erfolge der touristischen Arbeit anhand von Kennzahlen zu messen stellt sich in einer vom Tagestourismus geprägten Region als sehr schwierig dar. Hauptindikator für touristische Erfolge ist in der Regel die Zahl der Übernachtungen, was bei Tagestouristen aber nur eine untergeordnete Rolle spielt, außerdem erfassen die amtlichen Statistiken nur Häuser mit >10 Betten. Daher wird versucht, einen Eindruck von den Erfolgen z.B. über Teilnehmer an Veranstaltungen oder die Fahrgastzahlen von Bergischem WanderBus und

FahrradBus abzuleiten. Auch können Internetseiten-Aufrufe, Prospektanforderungen, Kundenkontakte auf Messen und Anrufe an der Hotline Indizien sein. Andererseits hängt aber gerade der Tagestourismus sehr vom Einfluss des Wetters ab.

Die Naturarena legt stattdessen den Fokus auf zielgruppenspezifisches Marketing, das sich an den Zielgruppen der Landestourismusstrategie orientiert und diese auf das Bergische Land anwendet. Hierzu werden regelmäßig bundesweite Umfragen gemacht, deren Ergebnisse über die Jahre die touristische Entwicklung der Region widerspiegeln. Außerdem hat im letzten Jahr eine umfangreiche datenschutzkonforme Auswertung verfügbarer digitaler Daten stattgefunden. Die Ergebnisse wurden auf die SINUS-Milieus übertragen, wodurch die Zielgruppen deutlicher abgrenzbar geworden sind und sich Marketingaktivitäten zielgenauer steuern lassen.

Anlage/n:

Anfrage der Fraktion Freie Wähler

Vorlage: 0012/2024
Eingang: 28.01.2024



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
für Kultur, Freizeit und Tourismus
Herrn Oliver Platt

über die
Bürgermeisterin der Stadt Wermelskirchen
Frau Marion Lück

-Rathaus-

25. Januar 2024

**Anfrage zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Tourismus:
Wirtschaftsfaktor Tourismus**

Sehr geehrter Herr Platt,

wir bitten in der nächsten Sitzung um Beantwortung folgender Fragen durch die Verwaltung:
**Wie werden Möglichkeit der Wirtschaftsförderung durch Tourismus in Wermelskirchen
wahrgenommen und umgesetzt?**

**Gibt es hierzu einen zwischen Wirtschaft, Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises, Na-
turarena, Kreis und Stadt bzw. weiteren „Playern“ abgestimmten Maßnahmenplan?**

**Falls ja, wie sieht dieser aus und gibt es hierzu Kennzahlen, die seine Umsetzung und Erfolg
belegen?**

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Steeger
(Sachkundiger Bürger)

Henning Rehse
(Fraktionsvorsitzender)

Fraktionsvorsitzender:
Henning Rehse
Goethestraße 33
42929 Wermelskirchen
e-mail: wnk-wermelskirchen@t-online.de

Tel.: 02196 / 3933Qp
Tel.: 0211 / 7110365Qd
Fax: 02196 / 974878
mobil: 0171 / 3401418
www.wnkuwg.de

Stadt Wermelskirchen

Die Bürgermeisterin

Antrag aus der Politik - öffentlich -	Drucksache - Nr: 0278/2023 Datum: 20.12.2023		
Anfrage des Ratsmitglied Richard Kranz vom 19.12.2023 zum Thema "Wirtschaftsfaktor Tourismus" und Aussichtspunkt "Hummelsburg"			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Bezugnehmend auf den Flyer „Wirtschaftsfaktor Tourismus stellt das Mitglied des Rates Richard Kranz die Frage, ob die zugrunde liegende Studie präzise Daten zur lokalen Bedeutung des Tourismus für unsere Stadt anbietet mit dem Ziel, Wermelskirchen als touristischen Vorzugsort besser aufzustellen als bisher. Außerdem bitte er um Auskunft, was mit dem Aussichtspunkt "Hummelsburg" geschehen ist bzw. weiter geplant ist.

Frage 1:

Die Auswertung des Wirtschaftsfaktors Tourismus hat „Das Bergische“ für die Gesamtregion erstellt. Sie basiert auf Übernachtungszahlen, Besucherzahlen bedeutsamer Sehenswürdigkeiten sowie weiterer Statistiken von IT.NRW. Eine gemeindegrenzscharfe Betrachtung bringt wenig Nutzen, da sich das Besucherverhalten nicht an den Gemeindegrenzen orientiert und sich außerdem die Umsätze meist bestenfalls kreisscharf abbilden lassen. Zum Teil ist selbst dies nur aufgrund von Hochrechnungen möglich. Außerdem ist ein wesentliches Kriterium für die Ermittlung der wirtschaftlichen Bedeutung die Zahl der Übernachtungen in Hotels mit 10 Betten oder mehr, der insbesondere für Wermelskirchen relevante Bereich der Ferienwohnungen findet sich hierin nur in Form von Annahmen wieder.

Die Auswertung der Gesamtregion kann also natürlich anteilig auf Wermelskirchen heruntergebrochen werden. Diese Zahlen hätten aber nur rein rechnerischen Wert und würden die Realität nur unzureichend widerspiegeln.

Frage 2:

Der Aussichtspunkt „Hummelsburg“ am Rande des Bergischen Panoramaweges wurde vor ca. zehn Jahren aufgrund einer Privatinitiative des Grundstückseigentümers errichtet. Mit der Zeit wurde der Aussichtspunkt durch Vandalismus zunehmend beeinträchtigt (Müll, zerstörte Bänke etc.) und vom Eigentümer immer wieder instandgesetzt. Da alle seine Bemühungen um einen pfleglichen Umgang mit der Anlage vergeblich waren, hat er sich entschieden, alles zurückzubauen und den Aussichtspunkt nicht mehr zu betreiben.